



Gemeinde **Eschen**
www.eschen.li

Info

Jahresrechnung 2012



Jahresrechnung 2012

Vorwort	2	Finanz- und Verwaltungsvermögen	
Erläuterungen		• Sachgüter des Finanz- und Verwaltungsvermögens 2012	54
• zur Gemeinderechnung 2012	3	Verpflichtungskredite	
Gesamtübersicht		• Verpflichtungskredite per 31. Dezember 2012	58
• Eckdaten der Gemeinderechnung 2012	4	Stiftungen und Fonds	
• Ergebnis der Gesamtrechnung	5	• Personalfürsorgestiftung der Gemeinde Eschen	59
• Laufende Rechnung	6	Revisionsberichte	
• Investitionsrechnung	12	• Geschäftsprüfungskommission	60
• Vermögensrechnung	16	• Externe Revisionsstelle	61
Kennzahlen der Jahresrechnung		• GPK-Bürgergenossenschaft Eschen	62
• 2008 bis 2012	19	Voranschlag	
Geldflussrechnung	20	• Voranschlag 2013	63
Bestandesrechnung	21	Gesetzliche Bestimmungen	
Laufende Rechnung		• Auszug aus dem Gemeindegesetz vom 20. März 1996	64
• Zusammenfassung	23		
• Detail	23		
Investitionsrechnung			
• Zusammenfassung	48		
• Detail	49		



Impressum

Herausgeber	Gemeinde Eschen
Verantwortlich für den Inhalt	Günther Kranz, Gemeindevorsteher
Druck	Gutenberg AG, Schaan
Auflage	200 Exemplare

Eschen im Internet



www.eschen.li

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

In der schnelllebigen Zeit von heute, in welcher der Blick stets nach vorne gerichtet ist, geht oft vergessen, dass auch aus der Vergangenheit Lehren gezogen werden können. Begeben wir uns deshalb nochmals in das Jahr 2012 und befassen uns mit den Zahlen des vergangenen Jahres. Eine Analyse der Zahlen ermöglicht es uns, positive wie auch negative Entwicklungen festzustellen und wo notwendig, entsprechende Massnahmen einzuleiten.

Die Laufende Rechnung 2012 weist bei Erträgen von CHF 27.7 Mio. und Aufwendungen von CHF 19.5 Mio. einen Cashflow von CHF 8.2 Mio. aus. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass in den Aufwendungen eine ausserordentliche Rückstellung von CHF 2.3 Mio. für die Sanierung der Pensionskasse für das Staatspersonal enthalten ist. Obwohl unsere Gemeinde über eine eigene Pensionskasse mit positivem Deckungsgrad verfügt, sieht die Regierung vor, dass die Gemeinden einen Anteil zur Sanierung beizusteuern haben. Ohne die Bildung dieser Rückstellung liegt der Aufwand der Laufenden Rechnung mit CHF 17.2 Mio. um CHF 0.6 Mio. unter den Vorjahreswerten. Es ist uns auch künftig ein Bestreben, die Kostenentwicklung im Auge zu behalten.

Leider sind die Aussichten einnahmenseitig nicht sehr positiv. Aufgrund der Sparmassnahmen des Landes wurde uns im 2012 der Finanzausgleich um CHF 1.6 Mio. / Jahr gekürzt. Weitere Kürzungen stehen voraussichtlich ab 2014 an, wodurch weitere CHF 1.5 Mio. / Jahr an Einnahmen wegfallen werden. Die daraus resultierenden Mindereinnahmen werden die Finanzkraft unserer Gemeinde deutlich schmälern.

Die angefallenen Nettoinvestitionen von CHF 9.8 Mio. liegen um CHF 3.9 Mio. unter dem Vorschlag 2012. Einerseits kam es zu Verzögerungen bei der Totalsanierung des Kindergartens Schönbühl, andererseits konnten verschiedene Projek-



te kostengünstiger realisiert werden. Ein weiterer Grund für die tieferen Investitionen besteht auch darin, dass bei einigen Projekten bewusst zugewartet wurde.

Sie sehen, unsere Gemeinde hat noch viele Herausforderungen zu meistern. Wir haben jedoch die finanziell starken Jahre genutzt, um für die bevorstehenden Investitionen ein finanzielles Polster anzulegen. Dadurch können wir die Entwicklung unserer Gemeinde auch in den folgenden Jahren aktiv planen und vorantreiben.

Einen detaillierten Überblick über das Rechnungsjahr 2012 geben Ihnen die nachfolgenden Ausführungen. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Studium unseres Berichtes zur Jahresrechnung 2012.

Abschliessend bedanke ich mich bei allen, die sich im abgelaufenen Jahr für die Belange der Gemeinde engagiert und die Finanzmittel verantwortungsvoll eingesetzt haben. Dank gebührt auch der Gemeindekasse für die kompetente Betreuung der Finanzen und der termingerechten und einwandfreien Erstellung der Jahresrechnung 2012.


Günther Kranz
Gemeindevorsteher

Erläuterungen zur Gemeinderechnung 2012

Die grössten Veränderungen zum letzten Jahr werden im Vorwort bereits erwähnt. Auf den nachfolgenden Seiten wird auf das Jahresergebnis in detaillierter Form eingegangen. Vorgängig erfolgen in zusammengefasster Form die Ausführungen zur Konjunktur-, Bevölkerungs- und Arbeitsplatzentwicklung.

Wie aus dem Konjunkturbericht Liechtenstein zu entnehmen ist, befindet sich die liechtensteinische Volkswirtschaft seit Mitte 2011 in einer Phase der konjunkturellen Abkühlung. Nebst der internationalen Konjunkturabschwächung und des starken Schweizer Frankens belasten auch die Unsicherheiten auf den Finanzmärkten die Volkswirtschaft. Im Industriesektor mussten gegenüber dem Vorjahr tiefere Direktexporte und auch entsprechende Umsatzeinbussen hingenommen werden, wobei sich die konjunkturelle Entwicklung im 4. Quartal 2012 zu stabilisieren vermochte. Die Finanzdienstleister konnten erstmals seit vier Jahren wieder zulegen. Zudem vermochten es die drei grössten liechtensteinischen Bankgruppen, das betreute Kundenvermögen gegenüber dem Vorjahr zu steigern.

Angesichts der abgeschwächten weltwirtschaftlichen Entwicklung ist kaum abschätzbar, wie lange die Konjunkturdelle noch andauern wird. Das Amt für Statistik rechnet deshalb mit einer weiterhin verhaltenen konjunkturellen Entwicklung der liechtensteinischen Volkswirtschaft.

Entgegen den konjunkturellen Entwicklungen sind die Beschäftigungszahlen im 2012 weiter gestiegen. Per 31. Dezember 2012 sind gemäss vorläufigem Ergebnis der Beschäftigungsstatistik 35 700 Personen in Liechtenstein Voll- oder Teilzeitbeschäftigt (Vorjahr 35 253 Personen). Der Standort Eschen dient 4360 Personen als Arbeitsort.

Ebenfalls gestiegen ist die ständige Bevölkerung des Landes, welche am Jahresende 36 842 Einwohner zählt (Vorjahr 36 475 Einwohner). Hier von sind 11.63 Prozent oder 4284 Personen in Eschen wohnhaft (Vorjahr 4249 Personen). Aufgeteilt in Haushalte sind dies 1207 Haushalte in Eschen und 562 Haushalte in Nendeln.

Die Steuereinnahmen fliessen jeweils mit einem Jahr Verspätung in die Jahresrechnung ein. Demzufolge basieren die Steuereinnahmen der Jahresrechnung 2012 auf den Steuerdeklarationen des Jahres 2011. Aus den 2839 Veranlagungen ergibt sich ein steuerpflichtiger Erwerb von CHF 153.5 Millionen und ein Reinvermögen von CHF 567.2 Millionen.

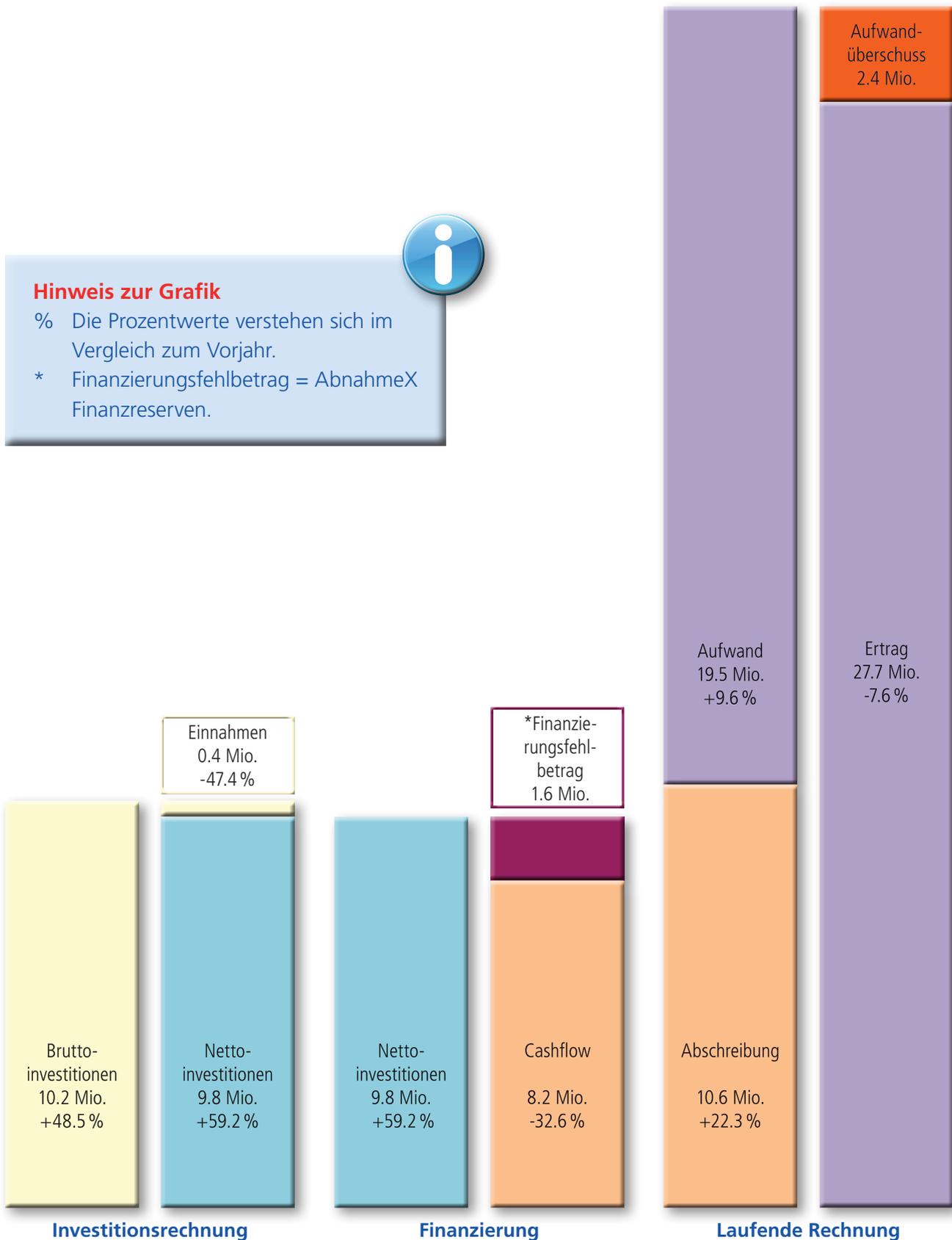


Domenic Eggimann, Gemeindekassier

Eckdaten der Gemeinderechnung 2012

Hinweis zur Grafik

- % Die Prozentwerte verstehen sich im Vergleich zum Vorjahr.
- * Finanzierungsfehlbetrag = Abnahme X Finanzreserven.



Ergebnis der Gesamtrechnung

Werden die Zahlen 2012 oberflächlich betrachtet, könnte das Resultat in wenigen Worten wie folgt zusammengefasst werden: Steigende Aufwendungen bei sinkenden Erträgen. Bei genauem Hinsehen wird klar, dass nicht von einer Aufwandsexplosion, sondern von einem Aufwandsrückgang gesprochen werden kann. Die Ertragsituation hingegen hat sich erwartungsgemäss verschlechtert.

Die Erträge haben sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 2.3 Millionen reduziert. Der Rückgang ist insbesondere auf folgende zwei Faktoren zurückzuführen:

- Keine Sondereffekte auf Grundstückgeschäften im 2012 (Vorjahr CHF 1.1 Millionen)
- Tiefere Steuereinnahmen infolge Kürzung des Finanzausgleiches (CHF 1.4 Millionen)

Die Kürzung des Finanzausgleiches wurde in der Vergangenheit bereits oftmals thematisiert. In der Jahresrechnung 2012 ist nun das Ergebnis erstmals spürbar. Es ist der Ertragszunahme von CHF 0.4 Millionen in den Bereichen Abwasserbeseitigung und Schuttdeponie zu verdanken, dass der Ertragsrückgang gegenüber dem Vorjahr nicht höher ausfiel.

Im Bereich der Aufwendungen zeigt sich auf den ersten Blick eine Aufwandserhöhung von 9.6

Prozent oder CHF 1.7 Millionen gegenüber dem Vorjahr. Wird hiervon die gebildete Rückstellung von CHF 2.3 Millionen für die Pensionskasse für das Staatspersonal in Abzug gebracht, zeigt sich, dass sich die Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.6 Millionen reduziert haben.

Der Finanzierungsfehlbetrag betrug CHF 1.6 Millionen. Ohne die Bildung der erwähnten Rückstellung, hätte ein Finanzierungsüberschuss von CHF 0.7 Millionen resultiert.

Was bleibt, um den sinkenden Einnahmen entgegenzuwirken, sind die Ausgaben in der Investitionsrechnung sowie die Aufwendungen der Laufenden Rechnung zu reduzieren. Die Gesamtausgaben von CHF 29.7 Millionen unterschreiten den Voranschlag um rund CHF 3.0 Millionen oder 9.1 Prozent. Die Abweichung zum Budget 2012 ist mehrheitlich auf die Investitionsrechnung zurückzuführen, welche CHF 4.2 Millionen unter den budgetierten Werten liegt.

Ein Blick in die Zukunft zeigt, dass bereits ab 2014 die nächste Kürzung des Finanzausgleiches anstehen wird. Die Gemeinden sollen dadurch weitere Beiträge zur Sanierung des Finanzhaushaltes leisten. Diese Sparmassnahme des Landes würde die Gemeinde Eschen weitere CHF 1.5 Millionen / Jahr kosten.

Verwaltungsrechnung	Rechnung 2012	Voranschlag 2012	Rechnung 2011
Laufende Aufwendungen	19 471 016	18 184 500	17 763 570
Investitionsausgaben	10 218 461	14 459 500	6 883 152
Gesamtausgaben	29 689 477	32 644 000	24 646 722
Laufende Erträge	27 706 021	27 140 500	29 984 922
Investive Einnahmen	363 985	729 500	692 255
Gesamteinnahmen	28 070 006	27 870 000	30 677 177
Mehreinnahmen			6 030 455
Mehrausgaben (-)	-1 619 471	-4 774 000	

Aufgrund von leicht erhöhten Mehreinnahmen und geringer ausfallenden Ausgaben, reduziert sich der budgetierte Finanzierungsfehlbetrag von CHF 4.8 Millionen auf CHF 1.6 Millionen.



www.eschen.li

Laufende Rechnung

Inhalt und Form der Laufenden Haushaltsrechnung entsprechen der kaufmännischen Erfolgsrechnung. Der Ertrag umfasst die Eingänge aus Steuern, Vermögenserträgen, Gebühren, Verkaufserlösen und Kostenrückerstattungen. Gegenübergestellt werden dem Ertrag die Personal- und Sachaufwendungen, die Passivzinsen, die laufenden Beitragsleistungen sowie die Abschreibungen auf das Finanzvermögen. Der Saldo dieser Grössen bildet den Cashflow aus der Tätigkeit der gesamten Gemeindeverwaltung. Bestandteil des Aufwandes bilden auch die Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen, welche den Wertverzehr sowie Verluste auf den Aktiven des Verwaltungsvermögens abbilden. Übersteigt der Ertrag den Aufwand, ergibt sich ein Ertragsüberschuss, der zu einer Erhöhung des Eigenkapitals führt. Im umgekehrten Fall resultiert ein Aufwandüberschuss, welcher sich in einer Verminderung des Eigenkapitals in der Bilanz niederschlägt.

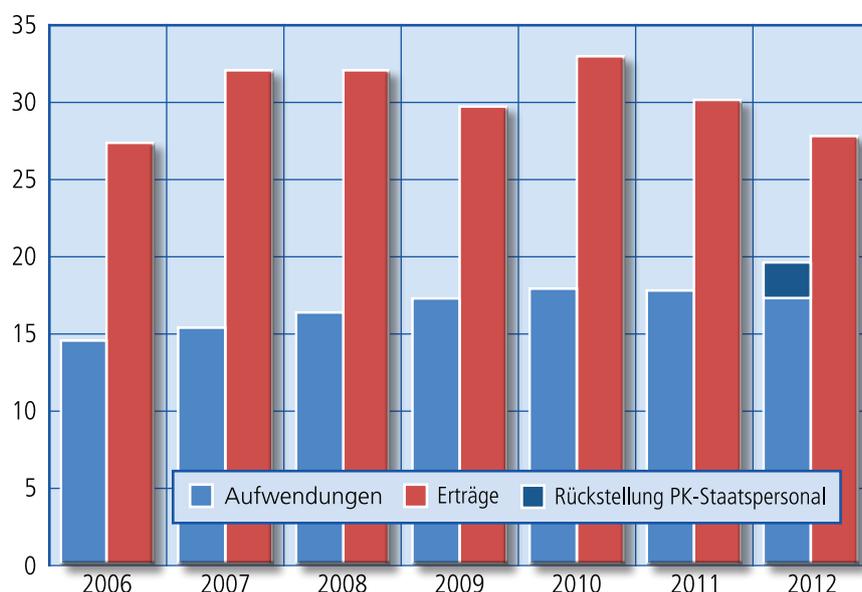
Das Bruttoergebnis der Laufenden Rechnung (Cashflow) liegt mit CHF 8.2 Millionen um CHF 4.0 Millionen unter dem Vorjahreswert (CHF 12.2 Millionen) und CHF 0.8 Millionen unter dem Voranschlag 2012 (CHF 9.0 Millionen). Die Gründe zur Vorjahresabweichung sind insbesondere:

- Kürzung des Finanzausgleiches (CHF 1.4 Millionen)
- Keine Sondererträge aus Grundstückgeschäften im 2012 (Vorjahr CHF 1.1 Millionen)
- Rückstellung für die Pensionskasse für das Staatspersonal (CHF 2.3 Millionen).

Die Reduktion des Cashflows fiel nicht höher aus, da sich die laufenden Aufwendungen (ohne Sondereffekte) gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.6 Millionen reduziert haben. Zudem erhöhten sich die Einnahmen in den Bereichen Abwasserbeseitigung und Schuttdeponie um je CHF 0.2 Millionen.

Laufende Rechnung	Rechnung 2012	Voranschlag 2012	Rechnung 2011
Laufende Erträge	27 706 021	27 140 500	29 984 922
Laufende Aufwendungen	19 471 016	18 184 500	17 763 570
Bruttoergebnis (Cashflow)	8 235 005	8 956 000	12 221 352
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	10 591 783	13 725 500	8 662 053
Mehrerträge			3 559 299
Mehraufwendungen (-)	-2 356 778	-4 769 500	

Nach Vornahme der Abschreibungen von CHF 10.6 Millionen auf das Verwaltungsvermögen ergibt sich ein Mehraufwand im Rechnungsjahr 2012 von CHF 2.4 Millionen. Die positive Abweichung zum Budget, welches von einem Aufwandsüberschuss von CHF 4.8 Millionen ausging (ohne Bildung der Rückstellung von CHF 2.3 Millionen), liegt insbesondere an den tieferen Abschreibungen. Diese wiederum sind auf das niedrigere Investitionsvolumen zurückzuführen.



Entwicklung der Laufenden Rechnung von 2006 bis 2012 in Millionen:
Erträge und Aufwendungen ohne Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen.

Der Cashflow, der zur Deckung der Nettoinvestitionen verwendet wird, sank im Vergleich zum Vorjahr um CHF 4.0 Millionen oder 32.6 Prozent und liegt neu bei 29.7 Prozent der Erträge (Vorjahr 40.8 Prozent).

Die Abschreibungen aus der Investitionstätigkeit belasteten die Jahresrechnung mit CHF 10.6 Millionen (Vorjahr CHF 8.7 Millionen). Mit den vorgenommenen Wertberichtigungen konnte das Verwaltungsvermögen auf einen Restbuchwert von CHF 23.8 Millionen abgeschrieben werden (Vorjahr CHF 24.5 Millionen). Somit lagen die Abschreibungen um CHF 0.7 Millionen über dem Investitionsvolumen 2012. Bei einer Bewertung der Sachinvestitionen und insbesondere der realisierten Tiefbauprojekte nach der Betriebs- oder Lebensdauer läge der Bilanzwert um ein Mehrfaches höher.

Erträge der Laufenden Rechnung

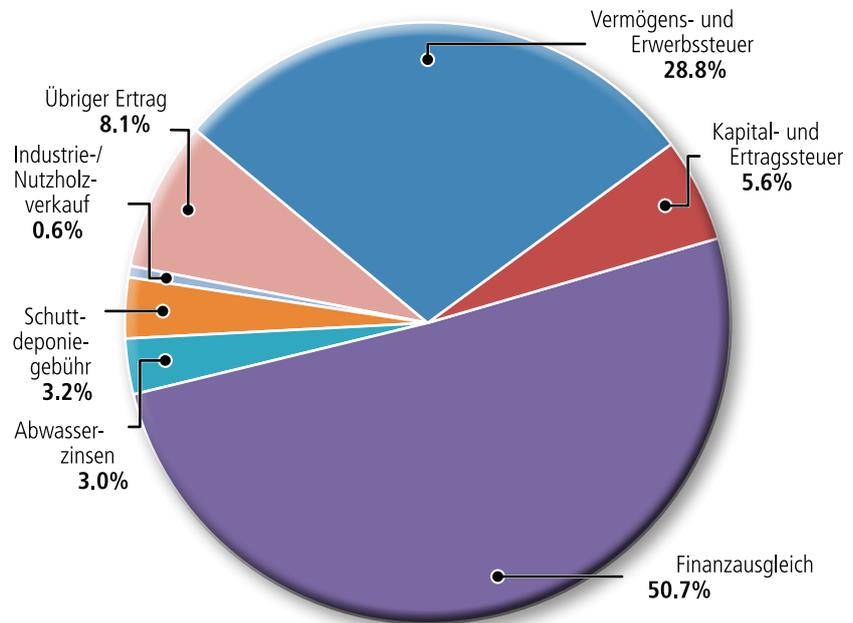
Die Erträge aus der Laufenden Rechnung reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 2.3

Millionen und belaufen sich im 2012 auf CHF 27.7 Millionen. Bereinigt um die erwähnten Sondereffekte im Vorjahr (Grundstückgeschäfte), betrug der Ertragsrückgang CHF 1.1 Millionen oder 4.0 Prozent. Hierbei fällt insbesondere die Kürzung des Finanzausgleiches von CHF 1.4 Millionen ins Gewicht. Die Mehreinnahmen in den Bereichen Abwasserbeseitigung (Verrechnung von erhöhten Schmutzbeiwerten) und Schuttdeponie (neues Deponiekonzept) vermochten es, zumindest den Ertragsrückgang infolge Kürzung des Finanzausgleiches um CHF 0.4 Millionen zu reduzieren.

Die weiterhin grösste Ertragskraft liegt im Bereich der Steuereinnahmen und des damit verbundenen Finanzausgleiches. Deshalb werden nachfolgend die Entwicklungen in den einzelnen Steuerarten aufgezeigt. Dies ist insbesondere deshalb von Interesse, da die Erträge erstmalig auf den Grundlagen des neuen Steuergesetzes basieren.

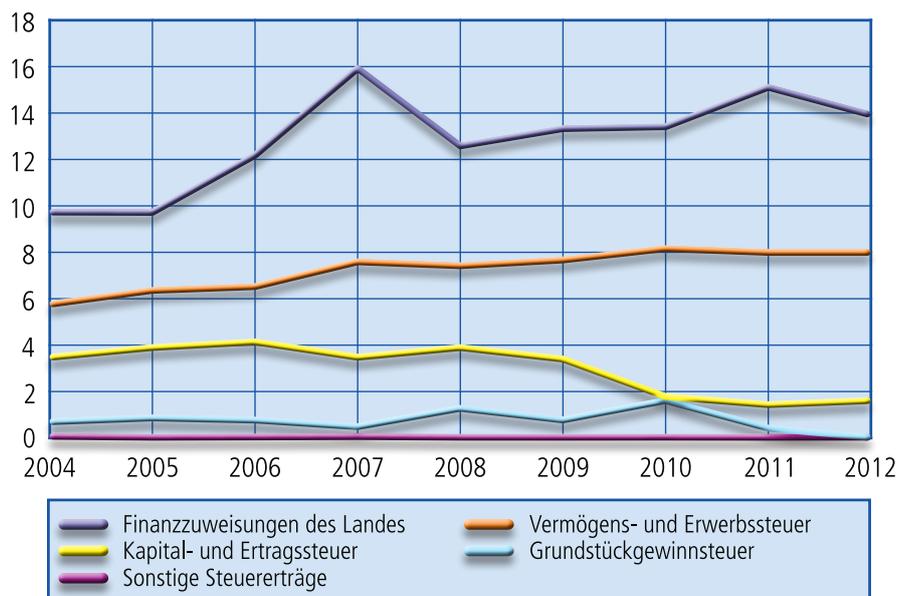
Im Bereich der **Vermögens- und Erwerbssteuer** der natürlichen Personen betrug das veranlagte Gesamtvermögen CHF 567.2 Millionen (entspricht dem Vermögensstand per 1. Januar 2011) und der steuerbare Gesamterwerb CHF 153.5 Millionen (Steuerjahr 2011). Der durchschnittliche Gemeindesteuerertrag je Veranlagung lag bei CHF 2810. Berücksichtigt sind hierbei die im 2012 abgerechneten Selbstanzeigen von CHF 0.6 Millionen. Aufgrund der Selbstanzeigen blieb das Steuervolumen mit CHF 8.0 Millionen stabil. Bereinigt um die Einnahmen aus Selbstanzeigen sanken die Einnahmen gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.3 Millionen oder 4.0 Prozent.

Die **Kapital- und Ertragssteuer** wird von den Körperschaften, Anstalten und Treuunternehmen erhoben, die in Liechtenstein ein nach kaufmännischer Art geführtes Gewerbe betreiben. Nach einzelnen Spitzenjahren mit Erträgen von über CHF 4 Millionen sanken die Einnahmen aus dieser Steuerart kontinuierlich, was auf die konjunkturelle Lage sowie den sinkenden Gemeindenanteil zurückzuführen ist. Im Geschäftsjahr 2012 (Steuerjahr 2011) zeigte sich zudem der Einfluss des neuen Steuergesetzes. Im Vorjahresvergleich



Ertragsstruktur 2012 in Prozent: Gesamtvolumen 27.7 Millionen Franken.

ist eine Zunahme der Kapital- und Ertragssteuer von CHF 0.2 Millionen zu verzeichnen. Diese liegt darin begründet, dass die liechtensteinische Steuerverwaltung neu provisorische Rechnun-



Entwicklung der einzelnen Steuerarten von 2004 bis 2012 in Millionen: Gesamtvolumen 23.6 Millionen Franken.

gen erstellt, was zu einmaligen Mehreinnahmen führte. Wird das Steuerjahr 2011 separat analysiert, wird ersichtlich, dass die Gemeinde Eschen einen Steueranteil von CHF 0.7 Millionen erhielt. Aufgrund der Systematik des Finanzausgleiches und damit verbundenen Verrechnung, verblieben der Gemeinde Eschen bereinigt CHF 0.2 Millionen an «Nettoeinnahmen».

Nach wie vor bilden die jährlichen Zuweisungen des Landes aus dem **Finanzausgleich** die bedeutendste Einnahmequelle für die Gemeinde Eschen. Aus dem Finanzausgleich flossen der Gemeinde 2012 mit einem Anteil von CHF 14.0 Millionen über 50 Prozent der Gesamterträge zu. Mit der Neuordnung des Finanzzuweisungssystems, gültig ab 1. Januar 2008, übernahm das Land das Risiko von allfällig negativen Steuerentwicklungen bei den Gemeinden, wodurch der Finanzausgleich grösseren Schwankungen ausgesetzt ist. Ab 2012 gilt erstmalig der reduzierte Finanzausgleich, welcher zu jährlichen Mindereinnahmen von CHF 1.6 Millionen / Jahr führt. Die vorstehende, zweite Kürzung des Finanzausgleiches wird die Einnahmen der Gemeinde ab 2014 um weitere CHF 1.5 Millionen / Jahr schmälern.

Die **Grundstückgewinnsteuer** erfasst die Gewinne aus der Veräusserung bebauter und unbebauter Grundstücke zu den für die Erwerbsteuer geltenden Steuertarifen und ist als volatile Einnahme zu bezeichnen. Im 2010 lagen die Einnahmen aus der Grundstückgewinnsteuer bei CHF 1.6 Millionen, im 2011 bei CHF 0.4 Millionen. Ab 2012 haben die Gemeinden keinen Anspruch mehr auf die Grundstückgewinnsteuer. Somit können künftig aus dieser Steuerart keine Einnahmen mehr generiert werden.

Neben den Erträgen aus den verwalteten freien Mitteln des Finanzvermögens von CHF 0.1 Milli-

onen, ergeben sich auch Vermögenserträge aus dem Verwaltungsvermögen. Die Erträge aus **Verpachtung** und aus der Abgabe von **Baurechten** beliefen sich im 2012 auf CHF 0.6 Millionen. Aus **Vermietung** von Wohnungen und Liegenschaften konnten Einnahmen von CHF 0.2 Millionen erzielt werden.

Zusätzlich zu den Steuer- und Vermögenserträgen fließen der Gemeinde im laufenden Haushalt Einnahmen aus Gebühren für Amtshandlungen sowie Kehr- und Schuttdeponiegebühren, etc. zu. Das Total der Ertragskategorie **Entgelte** erreichte im Berichtsjahr ein Volumen von CHF 2.9 Millionen. Davon entfielen CHF 0.9 Millionen auf die **Schuttdeponiegebühren** und CHF 0.7 Millionen auf die **Abwasserzinsen**. Der grösste Teil der Verkaufserlöse von insgesamt CHF 0.2 Millionen stammte aus der Abgabe von **Nutz- und Brennholz**.

Aufwendungen der Laufenden Rechnung

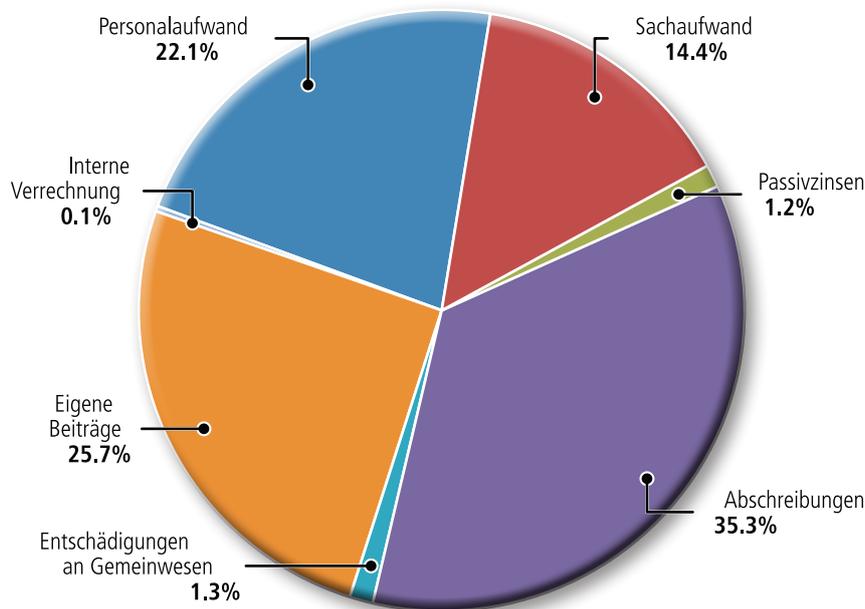
Die laufenden Aufwendungen der Gemeinde erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 1.7 Millionen. Erfolgt eine Bereinigung der Laufenden Rechnung um die gebildete, ausserordentliche Rückstellung von CHF 2.3 Millionen, zeigt sich eine Reduktion der Aufwendungen der Laufenden Rechnung gegenüber dem Vorjahr von CHF 0.6 Millionen, bzw. um CHF 0.8 Millionen gegenüber dem Rechnungsjahr 2010. Im Budgetvergleich lagen die Aufwendungen um CHF 1.0 Millionen unter den Planzahlen (ohne ausserordentliche Aufwendungen), welche einen Betrag von CHF 18.2 Millionen vorsahen. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen beliefen sich die Gesamtaufwendungen auf CHF 30.1 Millionen (Vorjahr CHF 26.4 Millionen). Die im Vorjahresvergleich um CHF 1.9 Millionen höheren Abschreibungen sind insbesondere auf das hö-

here Investitionsvolumen zurückzuführen.

Der **Personalaufwand** umfasst die Ausgaben für die Besoldung des gesamten Verwaltungspersonals, die Sitzungsgelder und Pauschalentschädigungen an die Mitglieder des Gemeinderates und an die in zahlreichen Kommissionen mitwirkenden Personen. Nicht enthalten sind die Gehälter der Lehrpersonen an den Primarschulen und an den Kindergärten, welche unter den Beitragsleistungen an das Land ausgewiesen werden.

Der Personalaufwand entwickelte sich 2012 mit CHF 6.6 Millionen im Rahmen des Vorjahres und leicht unter Budget. Eine Prozentaufteilung der Personalkosten auf die einzelnen Kategorien zeigt, dass naturgemäss die Gehälter an die Gemeindeangestellten den grössten Anteil ausmachen. In den Gehaltszahlungen sind auch die Entschädigungen für Temporäreinsätze (Schüler/Studenten) sowie Überbrückungsrenten enthalten. Die Überbrückungsrenten, welche gemäss den reglementarischen Bestimmungen ausbezahlt wurden, betragen CHF 0.2 Millionen. Die von der Gemeinde zu leistenden Arbeitgeberbeiträge lagen im Berichtsjahr bei 15.8 Prozent der gesamten Lohnsumme. Die übrigen Personalaufwendungen (Weiterbildungen, Dienstkleider, etc.) betragen CHF 0.1 Millionen und lagen auf Vorjahresniveau.

Die 2012 ausbezahlten Kommissions- und Pauschalentschädigungen betragen CHF 0.2 Millionen und entsprechen den Aufwendungen des Vorjahres.



Zusammensetzung der Aufwendungen 2012: Gesamtvolumen 30.1 Millionen Franken.

Der **Sachaufwand** umfasst die laufenden Verwaltungs-, Betriebs- und Unterhaltsausgaben sowie Aufwendungen für Aufträge an Dritte (Honorare, Dienstleistungen). Während diese im Berichtsjahr 2010 noch CHF 4.7 Millionen betragen, reduzierten sie sich im 2011 auf CHF 4.4 Millionen. Im 2012 war eine weitere Reduktion um CHF 0.1 Millionen auf CHF 4.3 Millionen zu verzeichnen.

Für den **baulichen Unterhalt** der gemeindeeigenen Anlagen im Hoch- und Tiefbaubereich waren finanzielle Mittel von CHF 0.7 Millionen oder 16.6 Prozent der gesamten Sachaufwandgruppe bereitzustellen. Die grössten Aufwendungen sind hierbei mit je CHF 0.1 Millionen auf den Strassenunterhalt und die Schuttdeponie zurückzuführen.

Im **Energiebereich** liegen die effektiven Kosten um 7.4 Prozent unter den budgetierten Werten. Der Gesamtaufwand für alle Gemeindegebäude lag im 2012 bei CHF 0.4 Millionen. Im Verhältnis

zum Vorjahresergebnis hat sich keine nennenswerte Veränderung ergeben.

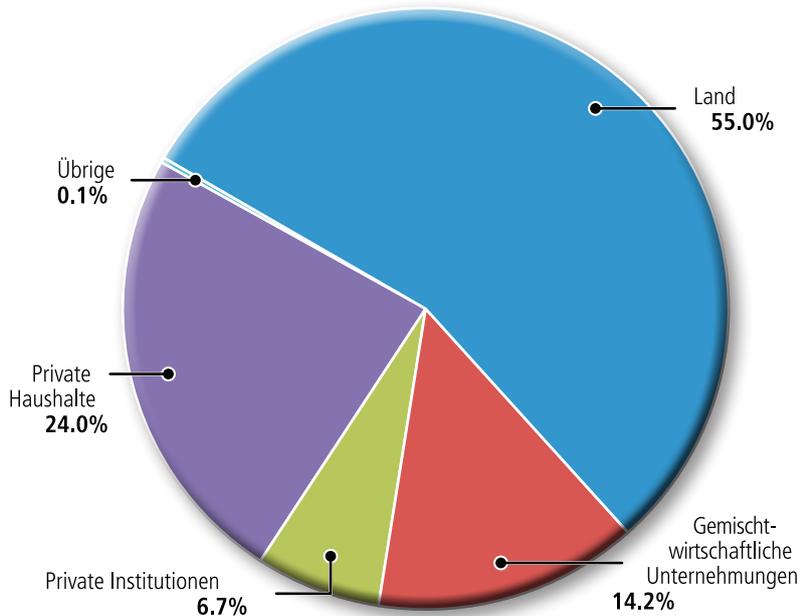
Für die Aufwandkategorie **Dienstleistungen, Honorare und Versicherungen**, die grösste innerhalb des Sachaufwandes, fielen im Berichtsjahr Ausgaben von CHF 1.7 Millionen an (Vorjahr CHF 1.8 Millionen), womit die dafür budgetierten Mittel um gesamthaft CHF 0.3 Millionen oder 15.3 Prozent unterschritten wurden. Gründe hierfür sind Projektverschiebungen sowie Verträge, welche im 2012 zu Gunsten der Gemeinde geändert wurden.

Die laufenden **Beitragsleistungen** in Form von Kostenanteilen an das Land, an die Gemeinden sowie an in- und ausländische Institutionen stellen mit CHF 8.1 Millionen im 2012 (Vorjahr CHF 6.4 Millionen) die gewichtigste Aufwandkategorie der Laufenden Rechnung dar. Naturgemäss stellen hier nach wie vor die Gehaltszahlungen für das Unterrichtspersonal an den Primarschulen inkl. Vorschule sowie für die Unterrichtenden an den Kindergärten die grösste Leistung dar. Hierbei enthalten ist ein Sanierungsbeitrag von CHF 2.1 Millionen für die Pensionskasse für das Staatspersonal, wovon der grösste Teil das Lehr- und Kindergartenpersonal betrifft. Die Gemeinde Eschen hat sich zur Finanzierungsfrage in der Stellungnahme vom Oktober 2012 ausführlich geäussert und festgehalten, dass die Gemeinde mit dem Finanzierungsvorschlag der Regierung nicht zur Gänze einverstanden ist.

Die finanziellen Leistungen an **gemischtwirtschaftliche**

Unternehmungen, einschliesslich Zweckverbände, betragen 2012 CHF 1.1 Millionen. Die Hauptaufwendung bildete mit CHF 0.4 Millionen der jährliche Beitrag an die Betriebskosten des Abwasserzweckverbandes (AZV). Weitere Betriebskostenanteile von CHF 0.6 Millionen leistete die Gemeinde an die Betreuungszentren der Stiftung LAK. Die Unterhalts- und Betriebskosten des Hallenbades SZU reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.1 Millionen. Der Grund hierfür liegt in der Schliessung des Hallenbades während den Sanierungsarbeiten. Die Wiedereröffnung fand im April 2013 statt.

Parteien und private Institutionen erhielten im Berichtsjahr laufende Beiträge im Umfang von CHF 0.5 Millionen. Die grösste finanzielle Zuwendung mit 41.4 Prozent oder CHF 0.2 Millionen entfiel hierbei auf den Familienhilfeverein, einschliesslich Dachverband. Weitere Unterstützungen von rund CHF 0.3 Millionen flossen an kulturelle Vereine, Sportvereine, an den Verkehrsverein Unterland, usw.



Zusammensetzung der Beiträge 2012: Gesamtvolumen 8.1 Millionen Franken.

An **private Haushalte** flossen 2012 Beiträge von insgesamt CHF 1.9 Millionen. Die grösste Position mit CHF 1.0 Millionen stellen die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV dar, welche je zu 50 Prozent von den Gemeinden und vom Land getragen werden. An Private wurden im Rahmen der wirtschaftlichen Hilfe als direkte Unterstützung CHF 0.4 Millionen ausgerichtet. Bei den Förderbeiträgen von Energiesparmassnahmen konnte gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang

von CHF 0.2 Millionen verzeichnet werden. Die Förderbeiträge beliefen sich somit im 2012 auf CHF 0.4 Millionen.

Die Rubrik **Übrige Beiträge** beinhaltet Zahlungen von rund CHF 8500 an Organisationen im Ausland.

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung werden sämtliche Investitionsausgaben und -einnahmen des Verwaltungsvermögens verbucht. Als Investitionen werden alle Ausgaben für den Erwerb, die Erstellung sowie die Verbesserung dauerhafter Vermögenswerte für öffentliche Zwecke verstanden. Diese Ausgaben ermöglichen eine neue oder erhöhte Nutzung der Vermögenswerte in quantitativer oder qualitativer Hinsicht über mehrere Jahre.

Den Ausgaben stehen spezielle investive Einnahmen bzw. Kostenbeiträge Dritter gegenüber. Als Saldo ergeben sich die Nettoinvestitionen, welche aus dem Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung zu decken sind oder für deren Finanzierung auf das Finanzvermögen oder Fremde Mittel zurückzugreifen ist.

Im Gegensatz zur privatwirtschaftlichen Jahresrechnung werden mit der Investitionsrechnung auch jene Vorgänge sichtbar gemacht, welche vom freien Finanzvermögen in das an einen bestimmten Zweck gebundene Verwaltungsvermögen übertragen werden.

Mit einem Nettoinvestitionsvolumen von CHF 9.9 Millionen lag die Investitionsrechnung 2012 um 28.2 Prozent unter den Zahlen des Voranschlags. Es liegt in der Natur der Investitionsrechnung, dass sich in der Realisierung einzelner Projekte aus zeitlichen oder anderen Gründen Abweichungen ergeben.

Investitionsrechnung	Rechnung 2012	Voranschlag 2012	Rechnung 2011	Vergleich Rechnung/Budget 2012
Investitionsausgaben VV	10218461	14459500	6883152	-4241039
Investive Einnahmen	363985	729500	692255	-365515
Nettoinvestitionen	9854476	13730000	6190897	-3875524
Eigenfinanzierungsmittel	8235005	8956000	12221352	-720995
Deckungsüberschuss			6030455	
Deckungsfehlbetrag (-)	-1619471	-4774000		3154529

Investitionsausgaben

Im Berichtsjahr wurde 49.8 Prozent der Nettoinvestitionen oder CHF 4.9 Millionen in den Bereich der Tiefbauten investiert. Die Investitionen in die Hochbauten lagen bei CHF 2.0 Millionen (20.7 Prozent). Für Darlehen und Beteiligungen mussten CHF 2.5 Millionen bereit gestellt werden. Die restlichen Investitionen betreffen Mobilien (CHF 0.4 Millionen) sowie Ankäufe von Waldparzellen und Grundstücken (CHF 0.1 Millionen).

Die grössten Budgetabweichungen sind auf kostengünstigere Realisationen von Projekten wie die Sanierung der Alten Deponie Tentschagraba oder die Grossfeldstrasse zurückzuführen. Bei anderen Projekten wie dem Kindergarten Schönbühl kam es zu zeitlichen Verschiebungen. Zudem wurde bei einzelnen Projekten bewusst zugewartet.

Im Bereich der **Tiefbauten** fielen CHF 3.3 Millionen für die Realisierung von verschiedenen Strassenbauprojekten an. Die Projekte Grossfeldstrasse, Ziegelmahdstrasse und Schulstrasse machen mit Kosten von CHF 2.3 Millionen, 69.7 Prozent der Strassenbauprojekte aus.

Die Kreditfreigabe für die Strasse **Grossfeld** wurde im Februar 2012 im Gemeinderat genehmigt. Im selben Jahr wurde die Strasse fertiggestellt. Die Kosten beliefen sich auf CHF 1.1 Millionen.

Aufgrund der Terminierung und Ausführung einer kostengünstigeren Variante lagen die Kosten um CHF 0.7 Millionen unter den budgetierten Kosten.

Für den Strassenausbau **Ziegelmad** in Nendeln wurde am 6. Juli 2011 der Verpflichtungskredit von CHF 1.5 Millionen gesprochen. Diese Strasse ist die Verbindung der Strassen Kella und Sägastrasse. Dadurch wird die heutige Industrie Nendeln erschlossen und optimal an die Rheinstrasse angebunden. Nach Baubeginn Mitte September 2011 erfolgte die Fertigstellung im 2012. Die aufgelaufenen Kosten im 2012 betragen CHF 0.7 Millionen. Die Gesamtkosten beliefen sich auf CHF 1.5 Millionen.

Die **Schulstrasse** in Nendeln dient als Verbindungsstrasse zwischen der Sebastianstrasse und Oberstädtle. Nach erfolgter Kreditvergabe im Mai 2012 wurde die Strassensanierung vorgenommen. Nebst Trottoir und Strassenbeleuchtung wurden durch verschiedene Werke auch die Rohranlagen erneuert und ergänzt. Die Projektkosten beliefen sich auf CHF 0.5 Millionen.

Für die Altlastensanierung fielen im 2012 Bruttokosten von CHF 0.6 Millionen oder 12.4 Prozent der Tiefbauten an. Die Untersuchungen im Gebiet «Tentschagraba» begannen im 2004 auf Anforderung des Amtes für Umweltschutz. Im Rahmen dieser Untersuchung wurde ein erhebli-

Investitionsausgaben	Rechnung 2012	Voranschlag 2012	Rechnung 2011	Vergleich Rechnung/Budget 2012
Grundstücke, Waldungen	51 251	20 000	69 562	31 251
Darlehen und Beteiligungen	2 505 843	2 612 000	1 544 368	-106 157
Hochbauten	2 150 380	2 943 000	338 428	-792 620
Tiefbauten	5 144 052	8 391 500	4 377 370	-3 247 448
Einrichtungen, Fahrzeuge	366 935	493 000	553 424	-126 065
Bruttoinvestitionen	10 218 461	14 459 500	6 883 152	-4 241 039

ches Gefährdungspotenzial für das Grundwasser festgestellt. 2006 wurden weitere Detailuntersuchungen ausgeführt. Aufgrund dieser Erkenntnisse genehmigte der Gemeinderat am 3. September 2008 den Verpflichtungskredit von CHF 15.0 Millionen für die Altlastensanierung. Das Projekt konnte im 2012 mit Gesamtkosten von CHF 6.8 Millionen bzw. Nettokosten von CHF 5.1 abgeschlossen werden.

Im Bereich der **Hochbauten** lagen die Bruttoinvestitionen bei CHF 2.2 Millionen. Hiervon sind CHF 1.2 Millionen oder 54.5 Prozent auf die Totalsanierung des Kindergarten Schönbühl zurückzuführen. Die Fertigstellung des Projektes ist auf 2013 geplant. Erwähnenswert sind zudem die Investitionen in die Primarschule Nendeln von CHF 0.3 Millionen (Flachdach- und Fassadensanierung sowie 1. Etappe energieeffiziente Beleuchtung). Die «Alte Sennerei» ist ebenfalls mit CHF 0.3 Millionen in den Bruttoinvestitionen aufgeführt. Hierbei handelt es sich nicht um eine Investition, sondern um eine buchhalterische Umgliederung der Liegenschaft vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen. Die Budgetabweichung im Bereich der Hochbauten liegt bei CHF 0.8 Millionen und ist im Umfang von CHF 0.6 Millionen auf die Verzögerungen beim Kindergarten Schönbühl zurückzuführen.

In weitere zukunftsweisende **Projekte und Planungen sowie Grundbuchvermessungen** investierte die Gemeinde CHF 0.5 Millionen.

Für die Beschaffung von **Mobiliar, Maschinen, Fahrzeugen**, etc. sah der Voranschlag 2012 Mittel im Umfang von CHF 0.5 Millionen vor. Mit effektiven Investitionen von CHF 0.4 Millionen lagen die Kosten unter dem vorgegebenen Kreditrahmen. Die Anschaffung des Forstwerkfahrzeuges Toyota Land Cruiser stellte mit CHF 0.06 Millionen die grösste Einzelposition dar. Die Investitionen in die EDV-Anlagen betragen CHF 0.1 Millionen.

Die Ausgaben für **Gemeinschaftsprojekte** (Abwasserzweckverband, Wasserversorgung Unterland, Sportpark Eschen/Mauren, etc.) betragen im abgelaufenen Jahr CHF 2.5 Millionen (Vorjahr CHF 1.5 Millionen) und liegen CHF 1.0 Millionen über dem Vorjahr. Der Hauptgrund liegt im Investitionsbeitrag von CHF 0.9 Millionen für die Sanierung Hallenbad SZU. Der Gesamtbeitrag der Gemeinde für die Sanierung liegt bei CHF 1.4 Millionen und verteilt sich auf die Jahre 2012 und 2013.

Seit der Gründung der Bürgergenossenschaft Eschen mit Stichtag 1. Januar 2002 ist jährlich

Investive Einnahmen	Rechnung 2012	Voranschlag 2012	Rechnung 2011
Subvention des Landes aus Investitionstätigkeit	340 654	682 000	327 165
Kostenbeiträge Dritter	23 331	47 500	365 090
Drittfinanzierung	363 985	729 500	692 255
Eigenfinanzierungsmittel	8 235 005	8 956 000	12 221 352
Mittelzufluss (Cashflow)	8 598 990	9 685 500	12 913 607
Bruttoinvestitionen VV	10 218 461	14 459 500	6 883 152
Deckungsüberschuss			6 030 455
Deckungsfehlbetrag (-)	-1 619 471	-4 774 000	

eine separate Verwaltungsrechnung zu erstellen. Die politische Gemeinde trägt gemäss Vereinbarung das ausgewiesene Defizit der Bürgergenossenschaftsrechnung. Der kumulierte Finanzierungsfehlbetrag beläuft sich seit der Gründung auf CHF 3.8 Millionen, wovon CHF 0.3 Millionen im Berichtsjahr anfielen.

Investive Einnahmen

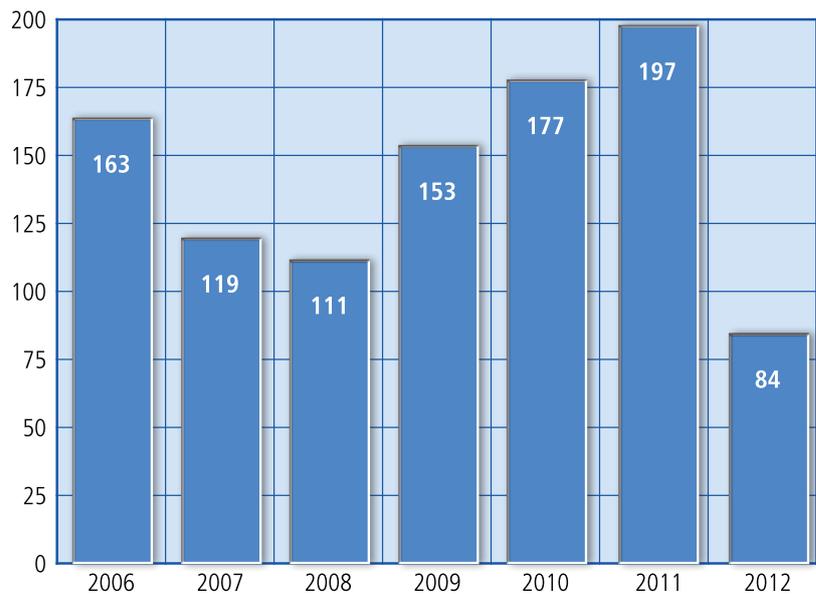
Die gesamten Einnahmen an Subventionen, Kostenbeiträgen Dritter und Rückzahlungen beliefen sich im Rechnungsjahr 2012 auf CHF 0.4 Millionen. Hierbei handelt es um Subventionsbeiträge der Regierung für die Alte Deponie Tentschagraba (CHF 0.2 Millionen) sowie von für die Haus-technikanlag und thermische Sonnenkollektoren der Primarschule Eschen (CHF 0.1 Millionen). Die Kostenbeiträge Dritter sind insbesondere auf Investitionen in der Sportparkanlage Eschen/Mauren zurückzuführen. Im Vergleich zum Voranschlag sind Mindereinnahmen von CHF 0.4 Millionen zu verzeichnen. Diese Differenz erklärt sich durch die kostengünstigere Realisation der Totalsanierung «Tentschagraba».

Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt auf, welcher Anteil der Nettoinvestitionen durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden kann. Er gilt als aussagekräftiger Indikator für die Beurteilung der Investitionspolitik. Bei einem Selbstfinanzierungsgrad von über 100 Prozent können die Finanzreserven erhöht werden.

Aus der Grafik unten geht hervor, dass die Gemeinde seit 2006 jeweils sämtliche Investitionen aus den selbst erarbeiteten Mitteln des Rechnungsjahres (Cashflow) direkt finanzieren konnte. Im 2012 lag der Deckungsgrad bei 84 Prozent. Unter Ausklammerung der Rückstellungsbildung würde der Selbstfinanzierungsgrad bei 107 Prozent liegen. Der Voranschlag 2012 ging von einem Deckungsgrad von 65 Prozent aus. Dass der Deckungsgrad nun deutlich über dem Budget liegt, begründet sich mit dem tieferen Investitionsvolumen.

Den Selbstfinanzierungsmitteln von rund CHF 8.2 Millionen stehen Nettoinvestitionen von CHF 9.9 Millionen gegenüber, was zu einem Finanzierungsfehlbetrag in der Gesamtrechnung von CHF 1.6 Millionen führte. Entsprechend reduzierten sich die frei verfügbaren Mittel des Finanzvermögens der Gemeinde.



Selbstfinanzierungsgrad von 2006 bis 2012 in Prozent.

Vermögensrechnung

Aktiven

Die Vermögensrechnung enthält die Anfangs- und Schlussbestände sowie die Veränderungen der Vermögenswerte und Verpflichtungen während eines Rechnungsjahres.

Die Ergebnisse der laufenden und der investiven Haushaltsrechnung finden in der Vermögensrechnung ihren Niederschlag. Ein Aufwandüberschuss in der Laufenden Rechnung hat eine Verminderung des Reinvermögens zur Folge, ein Ertragsüberschuss führt zu einer Erhöhung des Reinvermögens. Ein Deckungsüberschuss im Investitionshaushalt bewirkt eine Verbesserung des Verhältnisses zwischen dem Finanzvermögen und dem eingesetzten Fremdkapital. Ein Deckungsfehlbetrag zeigt auf, dass die Nettoinvestitionen nicht zur Gänze durch die Selbstfinanzierung gedeckt sind. Die Bewertung des Vermögens erfolgt nach dem Niederstwertprinzip. Für die Abschreibungen der Sachgüter des Verwaltungsvermögens sind in der Verordnung zum Rechnungswesen die abgestuften Abschreibungssätze vorgeschrieben.

Die Aktiven zeigen die Gliederung und Zusammensetzung der Gemeindevermögenswerte. Sie sind in die Hauptgruppen Finanz- und Verwaltungsvermögen unterteilt. Das freie und ungebundene Finanzvermögen belief sich am Bilanzstichtag auf CHF 65.7 Millionen und hat sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 1.1 Millionen erhöht. Die Flüssigen Mittel werden mit CHF 45.9 Millionen ausgewiesen. Diese enthalten

den Kassabestand, das Postcheckguthaben und Geldanlagen bei Banken. Unter den Finanzanlagen von insgesamt CHF 14.3 Millionen sind im Wesentlichen die vorsorglichen Liegenschafts- und Bodenkäufe verbucht.

Das Reinvermögen der Gemeinde Eschen per 31. Dezember 2012 ist durch folgende Vermögenspositionen gedeckt:

Finanzvermögen	CHF 65 679 185
Fremdkapital	- CHF 14 212 354
Deckungsüberschuss	CHF 51 466 831
Verwaltungsvermögen	+ CHF 23 780 436
Nettoaktiven/Eigenkapital	<u>CHF 75 247 267</u>

Das Verwaltungsvermögen entspricht dem Anlagevermögen der privatwirtschaftlichen Bilanz. Es ist an einen bestimmten gesetzlich festgelegten Zweck gebunden und kann damit im Gegensatz zu den Bestandteilen des freien Finanzvermögens nicht ohne Weiteres veräussert werden. Im Vergleich zum Vorjahr ist das Verwaltungsvermögen von CHF 24.5 Millionen um CHF 0.7 Millionen auf CHF 23.8 Millionen zurückgegangen, was darauf zurückzuführen ist, dass die Abschreibungen die Nettoinvestitionen überragen. Im Verwaltungsvermögen sind vorwiegend Sachgüter wie Hochbauten, Grundstücke sowie Mobilien, Geräte und Fahrzeuge der Gemeinde bilanziert.

Aktiven	31.12.2012	31.12.2011	Abweichung +/-
Finanzvermögen	65 679 185	64 521 788	1 157 397
Verwaltungsvermögen	23 780 436	24 517 743	-737 307
Total	89 459 621	89 039 531	420 090

Passiven	31.12.2012	31.12.2011	Abweichung +/-
Fremde Mittel			
Kurzfristige Verbindlichkeiten (Rechnungsabgrenzung / div. Kreditoren)	4 193 407	4 037 052	156 355
Langfristige Verbindlichkeiten	10 018 947	7 398 433	2 620 514
Fremde Mittel	14 212 354	11 435 485	2 776 869
Eigene Mittel	75 247 267	77 604 046	-2 356 779
Total	89 459 621	89 039 531	420 090

Passiven

Die Passiven setzen sich aus den Fremden Mitteln, allfälligen Deckungskapitalien der separat verwalteten Stiftungen sowie aus dem Reinvermögen zusammen. Dem Fremdkapital von 15.9 Prozent der Bilanzsumme steht ein Eigenkapital von 84.1 Prozent gegenüber, was die solide Finanzierungsstruktur des Gemeindehaushalts veranschaulicht.

Am Jahresende belief sich das Fremdkapital auf CHF 14.2 Millionen (Vorjahr CHF 11.4 Millionen). Die kurzfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um knapp CHF 0.1 Millionen. Die langfristigen Verbindlichkeiten beliefen sich Ende 2012 auf CHF 10.0 Millionen.

Hierbei enthalten ist die Rückstellung für die Pensionskasse für das Staatspersonal von CHF 2.3 Millionen sowie die Verpflichtung gegenüber der gemeindeeigenen Personalfürsorgestiftung von CHF 7.7 Millionen.

Das Reinvermögen hat sich im Berichtsjahr um den Aufwandsüberschuss der Laufenden Rechnung um CHF 2.4 Millionen reduziert und wird am Bilanzstichtag 31. Dezember 2012 mit CHF 75.2 Millionen ausgewiesen.

Reservekapital

Zur Beurteilung der Vermögenslage wird das Verhältnis zwischen dem Finanzvermögen und dem

Mittelfristige Liquidität	31.12.2012	31.12.2011	Abweichung +/-
Flüssige Mittel inkl. Geldanlagen	45 908 702	42 908 313	3 000 389
Forderungen (mittelfristig)	4 676 869	7 582 762	-2 905 893
Aktive Rechnungsabgrenzung	766 284	1 278 228	-511 944
Wertschriften	26 750	26 750	
Greifbare Mittel	51 378 605	51 796 053	-417 448
Kreditoren	3 871 263	3 714 348	156 915
Passive Rechnungsabgrenzung	322 144	322 705	-561
Langfristige Verbindlichkeiten	10 018 947	7 398 433	2 620 514
Schuldverpflichtungen	14 212 354	11 435 486	2 776 868
Reservekapital (ohne vorsorglicher Bodenerwerb)	37 166 251	40 360 567	-3 194 316

Deckungsgrad	31.12.2012	31.12.2011	31.12.2010
Finanzvermögen	65 679 185	64 521 788	57 321 436
Fremdkapital	14 212 354	11 435 485	10 265 589
Deckungsüberschuss	51 466 831	53 086 303	47 055 847
In Prozent der Verbindlichkeiten	462	564	558

eingesetzten Fremdkapital herangezogen. Die Bestandteile des Verwaltungsvermögens werden nicht berücksichtigt, da sie an eine gewisse öffentlich-rechtliche Aufgabe gebunden und damit der freien Verfügbarkeit als Finanzierungsquelle entzogen sind. Im Gegensatz dazu kann das Finanzvermögen zur Finanzierung künftiger Aufgaben frei eingesetzt werden.

Dem Finanzvermögen von CHF 65.7 Millionen stehen Schuldverpflichtungen an Dritte von CHF 14.2 Millionen gegenüber. Der Deckungsüberschuss beträgt somit CHF 51.5 Millionen, was einem Deckungsgrad von 462 Prozent entspricht.

Das bedeutet, dass das Fremdkapital über vier Mal durch das vorhandene Finanzvermögen gedeckt ist. Aufgrund dieser positiven Kennzahl ist sowohl die Vermögenslage wie auch der Finanzhaushalt der Gemeinde Eschen als solide und kerngesund zu bezeichnen.

Eschen, im Mai 2013

Günther Kranz, Gemeindevorsteher

Domenic Eggimann, Gemeindegassier



www.eschen.li

Kennzahlen der Jahresrechnung 2008 bis 2012

Laufende Rechnung	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2012
Laufender Ertrag	29 785 164	29 282 181	29 232 003	28 848 239	27 706 021	27 140 500
Ertrag Sondereffekt	2 277 900	409 500	3 719 940	1 136 683		
Total Ertrag	32 063 064	29 691 681	32 951 943	29 984 922	27 706 021	27 140 500
Veränderung in Prozent		-7.40	10.98	-9.00	-7.60	-2.04
Aufwand	16 359 469	17 216 431	17 973 303	17 763 570	19 471 016	18 184 500
Veränderung in Prozent		5.24	4.40	-1.17	9.61	-6.61
Deckungsüberschuss	15 703 595	12 475 250	14 978 640	12 221 352	8 235 005	8 956 000
Deckungsfehlbetrag (-)						
Abschreibungen	9 498 522	10 116 908	10 945 995	8 662 053	10 591 783	13 725 500
Ertragsüberschuss	6 205 073	2 358 342	4 032 645	3 559 299	-2 356 778	-4 769 500
Aufwandüberschuss (-)						

Investitionsrechnung	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2012
Investitionen VV	18 058 235	9 295 904	11 283 036	6 883 152	10 218 461	14 459 500
Subventionen, Beiträge	3 919 471	1 146 488	2 799 640	692 255	363 985	729 500
Nettoinvestitionen	14 138 764	8 149 416	8 483 396	6 190 897	9 854 476	13 730 000

Selbstfinanzierung	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2012
Abschreibungen	9 498 522	10 116 908	10 945 995	8 662 053	10 591 783	13 725 500
Ertragsüberschuss	6 205 073	2 358 342	4 032 645	3 559 299		
Aufwandüberschuss (-)					-2 356 778	-4 769 500
Deckungsüberschuss	15 703 595	12 475 250	14 978 640	12 221 352	8 235 005	8 956 000
Deckungsfehlbetrag (-)						

Finanzierungssaldo	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2012
Nettoinvestitionen VV	14 138 764	8 149 416	8 483 396	6 190 897	9 854 476	13 730 000
Selbstfinanzierung	15 703 595	12 475 250	14 978 640	12 221 352	8 235 005	8 956 000
Finanzierungsüberschuss (-)	-1 564 831	-4 325 834	-6 495 244	-6 030 455	1 619 471	4 774 000
Finanzierungsfehlbetrag						

Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung informiert über einen zentralen Punkt der finanziellen Führung eines Unternehmens, über die Liquidität. Im Bereich der Finanzanalyse wird deshalb oftmals folgen-

der Vergleich angebracht, welcher die Wichtigkeit der liquiden Mittel zeigt:

«Rentabilität ist die Nahrung zum Überleben, Liquidität ist die Luft zum Atmen».

Geldfluss aus operativer Tätigkeit

Aufwandsüberschuss	-2 356 778
Abschreibungen	10 591 783
Gewinn aus Grundstücksgeschäften	
Abnahme Debitoren	2 905 893
Abnahme Transitorische Aktiven	511 944
Abnahme Vorräte	9 620
Zunahme Kreditoren	130 411
Zunahme Depotgelder	12 776
Zunahme MwSt-Zahllast	13 727
Abnahme Transitorische Passiven	-560
Zunahme Rückstellungen	2 270 000

Total

14 088 816

Geldfluss aus Investitionstätigkeit

Nettoinvestitionen Kauf Grundstücke	-4 789
Nettoinvestitionen Waldungen	-46 462
Nettoinvestitionen Tiefbauten	-4 910 437
Nettoinvestitionen Hochbauten	-2 036 905
Nettoinvestitionen Mobilien	-366 935
Nettoinvestitionen in Beteiligungen	-1 112 394
Nettoinvestitionen in gemischtwirtschaftl. Unternehmen	-1 376 554
Veräußerung von Grundstücken	

Total

-9 854 476

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

Nettozugang Grundstücke des Finanzvermögens	-1 584 465
Erhöhung Darlehen gegenüber Personalfürsorgestiftung	350 514

Total

-1 233 951

Total Geldfluss

3 000 389

Entwicklung flüssige Mittel

Bestand Flüssige Mittel per 01.01.2012	42 908 313
Bestand Flüssige Mittel per 31.12.2012	45 908 702
Total Zunahme Flüssige Mittel 2012	3 000 389

Aus der Geldflussrechnung auf Seite 20 kann entnommen werden, weshalb sich die Geldbestände, trotz Finanzierungsfehlbetrag, erhöht haben.

Der grosse Nutzen der Geldflussrechnung besteht darin, dass die Ursache der Veränderung der liquiden Mittel aufgezeigt wird und über Finanzierung und Investitionsvorgänge einen deutlichen Einblick gewährt.

Die Zu- und Abnahme der Forderungen, der Kreditoren, Rückstellungen, etc. können die Zahlungsbereitschaft beeinflussen. Die Liquiditätslage kann aufgrund des vorliegenden Zahlenwerkes als sehr gut bezeichnet werden. Der Gemeinde stehen jederzeit genügend flüssige Mittel zur Deckung sämtlicher Verbindlichkeiten zur Verfügung.



Bestandesrechnung per 31. Dezember 2012

Aktiven

Finanzvermögen	65 679 185.00
Flüssige Mittel	45 908 702.11
Kasse	7 035.05
Postcheck	445 126.75
Liechtensteinische Landesbank AG	19 901.08
Liechtensteinische Landesbank AG – Sparkonto	32 483 010.42
Liechtensteinische Landesbank AG – PFS	7 702 880.40
Verwaltungs- und Privatbank AG – OERK Konto	5 250 748.41
Guthaben	3 782 377.13
Landeskasse	1 790 246.74
Steuerguthaben	1 576 903.39
Hundesteuer	260.00
Verwaltungsgebühren	24 282.60
Umlagenguthaben	81 442.85
Mieten, Pacht- und Baurechtszinsen	67 399.05
Anschluss-, Wassergebühren	85 887.00
Schuttdeponiegebühren	228 130.00
Forstwirtschaft	20 019.75
Diverse Debitoren	2 800.55
Delcredere	-94 994.80
Forderungen	894 492.21
Rückerstattungen von Gemeindeverbänden	894 492.21
Rechnungsabgrenzung	766 284.45
Transitorische Aktiven	766 284.45
Anlagen Finanzvermögen	14 327 329.10
Wertschriften	26 750.00

Aktiven

Liegenschaften gemäss Verzeichnis	2 197 913.55
Vorsorglicher Bodenerwerb	12 069 810.30
Heizölvorrat	23 778.35
Vorrat Gebührenmarken	9 076.90
Verwaltungsvermögen	23 780 436.05
Sachgüter	23 780 436.05
Grundstücke Politische Gemeinde	1.00
Tiefbauten	0.00
Hochbauten	22 551 300.49
Waldungen	86 980.40
Mobilien	1 142 136.16
Beteiligungen	7.00
Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	3.00
Investitionsbeiträge	8.00
	89 459 621.05

Passiven

Fremde Mittel	14 212 353.77
Laufende Verbindlichkeiten	3 871 262.64
Lieferantenkreditoren	3 258 718.75
Kreditor Landessteuern (1/3)	525 634.46
Kreditor MWST Abwasser, Abfallbeseitigung und Schuttdeponie	27 430.70
Kautionen	57 598.73
Vorauszahlungen	1 880.00
Langfristige Verbindlichkeiten	7 718 946.65
Personalvorsorgestiftung / Sparkapital	7 688 946.65
Personalvorsorgestiftung / Stammkapital	30 000.00
Rückstellungen	2 300 000.00
Rückstellung für Pensionskasse Staatspersonal	2 300 000.00
Rechnungsabgrenzung	322 144.48
Transitorische Passiven	322 144.48
Eigene Mittel	75 247 267.28
Eigenkapital	75 247 267.28
Reinvermögen am 01.01.2012	77 604 045.55
Mehraufwand der Laufenden Rechnung	-2 356 778.27
	89 459 621.05

Laufende Rechnung 2012 – Zusammenfassung

	Aufwand	Ertrag	Mehraufwand	Mehrertrag
Allgemeine Verwaltung	3 845 396	279 143	3 566 253	
Öffentliche Sicherheit	375 402	14 946	360 456	
Bildung	3 862 890	120 290	3 742 600	
Kultur, Freizeit, Kirche	2 710 858	341 339	2 369 519	
Gesundheit	35 188	2 489	32 699	
Soziale Wohlfahrt	2 313 122	137 067	2 176 055	
Verkehr	948 556	64 478	884 079	
Umwelt, Raumordnung	1 180 037	2 148 572		968 536
Volkswirtschaft	1 480 301	410 151	1 070 149	
Finanzen und Steuern	2 719 267	24 187 546		21 468 278
Zwischentotal	19 471 016	27 706 021	14 201 809	22 436 814
Abschreibungen	10 591 783		10 591 783	
Zwischentotal	30 062 799	27 706 021	24 793 592	22 436 814
Mehrertrag				
Mehraufwand		2 356 778		2 356 778
Total	30 062 799	30 062 799	24 793 592	24 793 592

Laufende Rechnung 2012 – Detail

	Aufwand	Ertrag
ALLGEMEINE VERWALTUNG	3 845 395.61	279 143.05
GEMEINDEVERSAMMLUNG	66 251.20	
Kommissionen	9 755.00	
Sozialversicherungsbeiträge	649.15	
Drucksachen und Inserate	9 543.15	
Anschaffung Mobilien	311.80	
Verbrauchsmaterial	207.70	
Gebühren	3 084.40	
Honorare	16 200.00	
Beiträge an Parteien	26 500.00	
GEMEINDERAT, GEMEINDEVORSTEHER	522 143.10	
Gemeinderat und beratende Kommissionen	121 811.25	
Gehälter	294 529.00	
Sozialversicherungsbeiträge	29 372.70	

	Aufwand	Ertrag
Personalversicherungsbeiträge	17 462.95	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4 114.80	
Übriger Personalaufwand	600.00	
Büromaterial	4 958.80	
Verbrauchsmaterial	2 668.25	
Mieten, Benützungskosten	563.60	
Spesenentschädigung	19 352.80	
Dienstleistungen	24 051.50	
Versicherungen	1 533.60	
Übriger Sachaufwand	650.00	
Beitrag an gemischtwirtschaftliche Institutionen	368.85	
Interne Verrechnung Sachaufwand	105.00	
GEMEINDEVERWALTUNG	1 426 162.25	42 226.05
Gehälter	942 666.90	
Löhne Temporäre	1 843.85	
Sozialversicherungsbeiträge	71 324.15	
Personalversicherungsbeiträge	57 207.05	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	21 534.80	
Übriger Personalaufwand	30 407.85	
Büromaterial	22 959.20	
Drucksachen	22 171.60	
Anschaffung Mobilien	3 928.20	
Verbrauchsmaterial	9 953.65	
Unterhalt Mobilien	909.95	
Unterhalt EDV-Hardware	2 100.50	
Mieten, Benützungskosten	5 965.20	
Automatengebühr	8 332.50	
Spesenentschädigung	2 045.15	
Gebühren	38 129.25	
Honorare	55 412.10	
Versicherungen	1 607.10	
Dienstleistungen (EDV-Anlage)	103 561.95	
Anlässe	21 096.30	
Übriger Sachaufwand	2 570.00	
Beiträge an Private	400.00	
Interne Verrechnung Sachaufwand	35.00	
Gebühren für Amtshandlungen		20 447.35
Abonnement GR-Protokolle		960.00
Kostenrückerstattung		880.00
Verwaltungsbussen		13 500.00
Interne Verrechnung Personalertrag		5 764.50
Interne Verrechnung Sachertrag		674.20

	Aufwand	Ertrag
BÜRGERGENOSSENSCHAFT	33 735.30	
Kommissionen	15 037.50	
Sozialversicherungsbeiträge	1 000.60	
Büromaterial	1 907.75	
Verbrauchsmaterial	678.20	
Spesenentschädigung	60.45	
Dienstleistungen, Honorare	6 782.10	
Interne Verrechnung Personalaufwand	7 594.50	
Interne Verrechnung Sachaufwand	674.20	
BAUVERWALTUNG	797 822.45	90 441.85
Kommissionen	405.00	
Gehälter	540 587.65	
Sozialversicherungsbeiträge	42 514.95	
Personalversicherungsbeiträge	32 276.55	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9 838.40	
Übriger Personalaufwand	570.00	
Büromaterial	7 182.20	
Verbrauchsmaterial	2 499.95	
Unterhalt Mobilien	3 016.65	
Unterhalt EDV-Hardware	157.70	
Mieten, Benützungskosten	2 461.60	
Spesenentschädigung	197.40	
Gebühren	8 285.75	
Honorare	116 498.90	
Versicherungen, MFK-Steuer	4 256.35	
Dienstleistungen (EDV-Anlage)	26 274.75	
Übriger Sachaufwand	693.65	
Interne Verrechnung Sachaufwand	105.00	
Gebühren für Amtshandlungen		84 600.60
Planverkäufe		5.00
Kostenrückerstattung		4 006.25
Interne Verrechnung Personalertrag		1 830.00
LEISTUNGEN FÜR PENSIONIERTE	213 117.75	
Sozialversicherungsbeiträge	12 424.00	
Personalversicherungsbeiträge	6 187.25	
Rentenleistungen	192 315.20	
Übriger Personalaufwand	2 191.30	
VERWALTUNGSLIEGENSCHAFTEN	739 831.16	129 086.75
Gehälter	288 558.60	
Sozialversicherungsbeiträge	21 485.95	

	Aufwand	Ertrag
Personalversicherungsbeiträge	17 468.85	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5 951.20	
Dienstkleider	657.70	
Übriger Personalaufwand	2 280.20	
Büromaterial	1 223.60	
Anschaffung Mobilien	11 072.85	
Mobilien Mehrzweckgebäude	1 750.00	
Energie Werkhof, Essanestrasse 11	5 197.85	
Energie Vereinshaus, St. Martins-Ring 50	9 087.40	
Energie Alte Schule, Gemeindegarten 2	5 776.65	
Energie Gemeindehaus, St. Martins-Ring 2	43 041.72	
Energie Öffentliche Toilette	276.90	
Energie Mehrzweckgebäude, Essanestrasse 11	18 583.45	
Verbrauchsmaterial Mehrzweckgebäude, Essanestrasse 11	15 156.55	
Verbrauchsmaterial Vereinshaus, St. Martins-Ring 50	115.70	
Verbrauchsmaterial Gemeindehaus, St. Martins-Ring 2	13 391.40	
Verbrauchsmaterial Alte Schule, Gemeindegarten 2	423.00	
Verbrauchsmaterial Dorfplatz inkl. öffentliche Anlagen	2 979.45	
Baulicher Unterhalt Mehrzweckgebäude, Essanestrasse 11	41 113.25	
Baulicher Unterhalt Vereinshaus, St. Martins-Ring 50	11 029.95	
Baulicher Unterhalt Alte Schule, Gemeindegarten 2	16 870.35	
Baulicher Unterhalt Gemeindehaus, St. Martins-Ring 2	24 790.06	
Baulicher Unterhalt Dorfplatz inkl. öffentliche Anlagen	21 247.08	
Unterhalt Mobilien Mehrzweckgebäude, Essanestrasse 11	10 158.40	
Unterhalt Mobilien Gemeindehaus, St. Martins-Ring 2	16 305.70	
Mieten	6 000.00	
Kopiergebühren	631.55	
Spesenentschädigung	164.00	
Gebühren	4 554.35	
Honorare	93 663.50	
Versicherungen	27 976.70	
Interne Verrechnung Sachaufwand	847.25	
Mieteinnahmen Alte Schule, Gemeindegarten 2		19 281.65
Mieteinnahmen Gemeindehaus, St. Martins-Ring 2		36 206.00
Diverse Mieteinnahmen		22 000.00
Benützungsggebühren		1 965.20
Kostenrückerstattung		48 879.45
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		754.45
PRIVAT GENUTZTE VERWALTUNGSLIEGENSCHAFTEN	46 332.40	17 388.40
Gehälter	14 298.55	
Sozialversicherungsbeiträge	1 053.55	
Personalversicherungsbeiträge	814.60	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	350.65	

	Aufwand	Ertrag
Anschaffung Mobilien	1 391.05	
Energie St. Martins-Ring 73	545.00	
Energie St. Martins-Ring 45	453.50	
Energie Alemannenstr. 1	105.25	
Energie Brunnenweg 3	8 766.60	
Energie Fallsgasse 13	298.20	
Verbrauchsmaterial	126.35	
Verbrauchsmaterial Brunnenweg 3	306.00	
Baulicher Unterhalt St. Martins-Ring 73	1 469.60	
Baulicher Unterhalt St. Martins-Ring 45	5 067.15	
Baulicher Unterhalt Brunnenweg 3	5 546.95	
Unterhalt Mobilien Brunnenweg 3	929.70	
Dienstleistungen	377.15	
Versicherungen	4 382.45	
Versicherung Halle	50.10	
Mieteinnahmen St. Martins-Ring 45		12 000.00
Mieteinnahmen Brunnenweg 3		4 737.60
Kostenrückerstattung		253.75
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		397.05

ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	375 402.15	14 945.95
RECHTSWESEN	175 857.65	1 050.00
Kommissionen	1 365.00	
Gehälter	137 633.00	
Sozialversicherungsbeiträge	9 977.60	
Personalversicherungsbeiträge	7 528.25	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2 375.60	
Übriger Personalaufwand	3 945.75	
Büromaterial	441.10	
Verbrauchsmaterial	1 662.55	
Unterhalt Mobilien	6 201.30	
Mieten, Benützungskosten	64.85	
Dienstleistungen	2 180.00	
Gebühren	1 156.05	
Versicherungen	1 326.60	
Gebühren für Amtshandlungen		750.00
Ordnungsbussen		300.00
MARKTWESEN, JAHRMARKT	59 299.50	9 186.00
Gehälter	32 445.30	
Sozialversicherungsbeiträge	2 355.75	
Personalversicherungsbeiträge	1 815.60	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	783.90	

	Aufwand	Ertrag
Büromaterial	1 875.95	
Energie	8.85	
Verbrauchsmaterial	802.85	
Baulicher Unterhalt	1 086.15	
Mieten, Benützungskosten	152.90	
Dienstleistungen	8 172.25	
Beiträge	9 800.00	
Standgelder		8 301.00
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		885.00
GRUNDBUCHWESEN, VERMESSUNG	9 205.35	
Büromaterial	370.00	
Dienstleistungen, Honorare	8 835.35	
FEUERWEHR	130 883.25	4 709.95
Gehälter, Tagessold	33 144.00	
Sozialversicherungsbeiträge	1 070.55	
Dienstkleider	8 390.85	
Übriger Personalaufwand	1 125.00	
Büromaterial	3 190.25	
Anschaffung Mobilien	3 364.60	
Energie	7 954.00	
Verbrauchsmaterial	10 533.65	
Unterhalt Mobilien	15 852.45	
Mieten, Benützungskosten	1 084.55	
Spesenentschädigung	2 048.80	
Dienstleistungen	967.00	
Gebühren, Konzessionen	4 637.75	
Versicherungen	5 389.90	
Brandschutzkontrollen	27 129.90	
Beitrag an Freiwillige Feuerwehr Eschen	5 000.00	
Kostenrückerstattung		4 709.95
ZIVILSCHUTZ	156.40	
Dienstleistungen	156.40	
BILDUNG	3 862 890.42	120 290.10
KINDERGÄRTEN	455 794.37	
Kommissionen	3 071.25	
Sozialversicherungsbeiträge	204.40	
Übriger Personalaufwand	136.00	
Büromaterial	1 976.05	
Lehrmittel	2 326.20	

	Aufwand	Ertrag
Anschaffung Mobilien	2 757.73	
Verbrauchsmaterial	25 320.40	
Spesenentschädigung	156.00	
Lehrerausflüge	1 279.25	
Schülertransporte, Schülerausflüge	2 825.10	
Kulturveranstaltungen	1 938.00	
Projekte mit Kindern	747.25	
Dienstleistungen	800.00	
Gebühren	3 410.75	
Schülerversicherung	3 520.00	
Gemeindeanteil an Gehälter	405 325.99	
KINDERGÄRTEN ALLGEMEIN	137 204.75	2 458.50
Gehälter Betriebspersonal	72 148.35	
Sozialversicherungsbeiträge	5 245.15	
Personalversicherungsbeiträge	5 423.05	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 821.65	
Übriger Personalaufwand	180.00	
Energie KG Flux	2 998.30	
Energie KG Haldenruh	382.25	
Energie KG Schönbühl	243.15	
Verbrauchsmaterial KG Flux	748.40	
Verbrauchsmaterial KG Schönbühl	130.00	
Baulicher Unterhalt KG Flux	16 333.05	
Dienstleistungen	28 954.60	
Versicherungen	2 491.80	
Interne Verrechnung Sachaufwand	105.00	
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		2 458.50
PRIMARSCHULEN	2 126 037.29	2 667.50
Kommissionen	6 053.10	
Gehälter	96 698.10	
Sozialversicherungsbeiträge	7 347.55	
Personalversicherungsbeiträge	4 702.60	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2 184.40	
Übriger Personalaufwand	4 910.25	
Büromaterial PS Eschen	8 202.56	
Büromaterial PS Nendeln	5 205.43	
Schulmaterial PS Eschen	50 892.59	
Schulmaterial PS Nendeln	23 674.09	
Anschaffung Mobilien PS Eschen	4 147.15	
Anschaffung Mobilien PS Nendeln	2 465.05	
Schulleitung	1 000.00	
Verbrauchsmaterial PS Eschen	7 650.25	

	Aufwand	Ertrag
Verbrauchsmaterial PS Nendeln	5 318.70	
Unterhalt Mobilien PS Eschen	3 949.15	
Unterhalt Mobilien PS Nendeln	3 093.95	
Mieten, Benützungskosten PS Eschen	13 317.70	
Mieten, Benützungskosten PS Nendeln	5 990.60	
Spesenentschädigung	4 312.60	
Schüler- und Lehrerausflüge PS Eschen	4 040.65	
Schüler- und Lehrerausflüge PS Nendeln	2 119.25	
Schülertransporte PS Eschen und Nendeln	4 682.90	
Anlässe PS Eschen	8 343.26	
Anlässe PS Nendeln	3 206.29	
Schullager PS Nendeln	11 433.35	
Dienstleistungen	7 496.90	
Gebühren PS Eschen	8 158.65	
Gebühren PS Nendeln	3 010.00	
Versicherungen	108.40	
Schülerversicherung	10 428.00	
Gemeindeanteil an Gehälter	1 800 893.82	
Beiträge	1 000.00	
Kostenrückerstattung		2 667.50
PRIMARSCHULEN ALLGEMEIN	872 496.65	8 248.40
Gehälter Betriebspersonal	429 453.50	
Sozialversicherungsbeiträge	32 232.95	
Personalversicherungsbeiträge	25 830.65	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10 859.90	
Dienstkleider	642.45	
Übriger Personalaufwand	2 107.10	
Büromaterial	100.70	
Anschaffung Mobilien	5 078.75	
Energie PS Eschen	50 861.70	
Energie PS Nendeln	45 037.70	
Verbrauchsmaterial	32 995.80	
Baulicher Unterhalt PS Eschen	35 339.25	
Baulicher Unterhalt PS Nendeln	14 260.05	
Unterhalt Mobilien	17 694.40	
Dienstleistungen	133 772.75	
Versicherungen	34 947.85	
Interne Verrechnung Personalaufwand	422.50	
Interne Verrechnung Sachaufwand	858.65	
Mieteinnahmen		6 000.00
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		2 248.40
SONDERSCHULEN	270 537.36	106 915.70
Büromaterial	434.50	

	Aufwand	Ertrag
Schulmaterial	1 680.15	
Anschaffung Mobilien	113.80	
Werkunterrichtmaterial	2 279.25	
Spesenentschädigung	308.95	
Dienstleistungen	34 585.85	
Gemeindeanteil an Gehälter	124 536.86	
Beiträge an Sonderschulen	106 598.00	
Kostenrückerstattung		106 915.70
ÜBRIGES BILDUNGSWESEN	820.00	
Beiträge ins Ausland	820.00	
KULTUR, FREIZEIT, KIRCHE	2 710 857.74	341 338.78
KULTURFÖRDERUNG	337 072.83	22 795.45
Kommissionen	6 465.00	
Gehälter	80 388.00	
Sozialversicherungsbeiträge	6 357.50	
Personalversicherungsbeiträge	4 590.35	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 744.80	
Übriger Personalaufwand	1 360.55	
Büromaterial	2 451.50	
Mobilien und Kunstobjekte	195.10	
Bücherankauf	309.25	
Energie	699.85	
Verbrauchsmaterial-Archiv	683.85	
Präsente	18 232.90	
Fotodokumentation	554.40	
Unterhalt Mobilien	26.00	
Mieten, Benützungskosten	50 077.55	
Spesenentschädigung	564.50	
Dienstleistungen	17 115.45	
Jungbürgerfeier	8 680.03	
Versicherungen	1 193.65	
Anlässe	4 120.45	
Neujahrsmatinée	7 221.35	
Beitrag an private Institutionen (Bibliotheken etc.)	12 400.00	
Beiträge an kulturelle Vereine	92 545.80	
Beiträge an allgemein tätige Ortsvereine	3 000.00	
Kulturförderungsbeitrag	15 295.00	
Beiträge an Private	800.00	
Bücherverkauf		480.00
Kostenrückerstattung		20 697.55
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		1 617.90

	Aufwand	Ertrag
PFRUNDBAUTEN	21 063.40	1 757.30
Gehälter	1 354.10	
Sozialversicherungsbeiträge	95.10	
Personalversicherungsbeiträge	75.10	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	26.80	
Energie	10 239.10	
Verbrauchsmaterial	78.00	
Baulicher Unterhalt	968.75	
Versicherungen	1 330.10	
Gebühren	335.70	
Dienstleistungen	6 560.65	
Benützungsgebühren		1 757.30
GEMEINDESAAL	243 899.10	12 844.30
Gehälter	145 685.35	
Sozialversicherungsbeiträge	11 001.75	
Personalversicherungsbeiträge	8 907.45	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3 265.85	
Übriger Personalaufwand	340.00	
Anschaffung Mobilien	10 833.20	
Energie	27 126.23	
Verbrauchsmaterial	4 252.30	
Baulicher Unterhalt	10 662.77	
Unterhalt Mobilien	6 052.70	
Mieten, Benützungskosten	83.70	
Dienstleistungen	6 518.55	
Gebühren	1 759.50	
Versicherungen	7 409.75	
Saalgebühr		6 550.00
Benützungsgebühren, Hauswartleistungen		4 968.00
Kostenrückerstattung		1 326.30
SAAL – IM FELD	68 442.65	500.00
Gehälter	40 950.00	
Sozialversicherungsbeiträge	3 093.30	
Personalversicherungsbeiträge	2 573.75	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 017.65	
Übriger Personalaufwand	2 574.10	
Anschaffung Mobilien	723.15	
Verbrauchsmaterial	7 136.50	
Baulicher Unterhalt	3 095.15	
Unterhalt Mobilien	2 904.55	
Dienstleistungen	225.00	
Gebühren	1 172.35	

	Aufwand	Ertrag
Versicherungen	2 907.15	
Interne Verrechnung Sachaufwand	70.00	
Saalgebühr		500.00
DENKMALPFLEGE, HEIMATSCHUTZ	12 862.80	
Dienstleistungen	12 862.80	
MASSEN MEDIEN	246 770.46	8 242.05
Gehälter	128 050.00	
Sozialversicherungsbeiträge	9 505.05	
Personalversicherungsbeiträge	13 320.00	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2 347.25	
Büromaterial	1 097.66	
Bulletin	59 663.20	
Verbrauchsmaterial	397.75	
Mieten, Benützungskosten	1 637.90	
Gebühren	4 278.50	
Dienstleistungen	17 568.75	
Dienstleistungen (EDV-Anlage)	8 677.90	
Versicherungen	226.50	
Kostenrückerstattung		6 032.05
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		2 210.00
PARKANLAGEN UND WANDERWEGE	71 876.65	2 934.00
Gehälter	54 382.15	
Sozialversicherungsbeiträge	3 948.25	
Personalversicherungsbeiträge	3 046.25	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 315.00	
Anschaffung Mobilien	723.20	
Verbrauchsmaterial	8 336.10	
Dienstleistungen	50.10	
Versicherungen	75.60	
Kostenrückerstattung		2 934.00
SPORTPARK	560 583.70	248 745.10
Kommissionen	1 595.40	
Gehälter Sportpark	95 397.90	
Gehälter Sportfest	2 128.70	
Sozialversicherungsbeiträge	7 460.85	
Personalversicherungsbeiträge	5 710.75	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2 264.95	
Dienstkleider	1 150.05	
Entschädigung für temporäre Arbeitskräfte	4 452.50	
Büromaterial	191.60	

	Aufwand	Ertrag
Anschaffung Mobilien Sportpark	42 931.90	
Anschaffung Mobilien Tennishaus, -platz	1 243.95	
Energie Sportpark	45 549.50	
Verbrauchsmaterial Sportpark	70 850.30	
Verbrauchsmaterial Kinderspielplatz	206.85	
Verbrauchsmaterial Tennishaus	4 135.35	
Baulicher Unterhalt Sportpark	76 593.40	
Baulicher Unterhalt Tennishaus, -platz	11 758.20	
Unterhalt Mobilien Sportpark	37 085.40	
Mieten, Benützungskosten	9 367.90	
Spesenentschädigung	975.90	
Gemeindesportfest	29 071.00	
Dienstleistungen Sportpark	37 706.00	
Versicherungen Sportpark	15 782.30	
Übriger Sachaufwand	578.65	
Betriebskosten Sportpark	56 319.40	
Interne Verrechnung Sachaufwand	75.00	
Benützungsgebühren Sportpark		2 912.00
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		115.05
Rückerstattung Sportpark Gemeinde Mauren		245 718.05
HALLENBAD SZU	36 496.08	
Unterhaltskostenbeitrag	889.17	
Betriebskostenbeitrag	35 606.91	
ÜBRIGE FREIZEITGESTALTUNG, SPORT	58 741.25	2 186.75
Gehälter	1 817.95	
Sozialversicherungsbeiträge	134.00	
Personalversicherungsbeiträge	102.30	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	36.50	
Büromaterial	25.00	
Verbrauchsmaterial	122.00	
Freizeitaktivitäten	3 073.50	
Beiträge an Vereine	52 980.00	
Beiträge an Private	450.00	
Kostenrückerstattung		2 186.75
OFFENE JUGENDARBEIT	281 748.86	790.00
Kommissionen	3 930.75	
Gehälter	206 914.65	
Sozialversicherungsbeiträge	15 887.00	
Personalversicherungsbeiträge	12 069.50	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4 400.30	
Übriger Personalaufwand	4 776.51	

	Aufwand	Ertrag
Büromaterial	1 660.40	
Mobilien Jugendtreff Eschen	788.25	
Mobilien Jugendtreff Nendeln	299.00	
Energie Jugendtreff Eschen	1 394.25	
Energie Jugendtreff Nendeln	1 184.75	
Verbrauchsmaterial	10 807.75	
Baulicher Unterhalt Jugendtreff Eschen	1 556.55	
Unterhalt Mobilien	699.20	
Mieten, Benützungskosten	71.55	
Spesenentschädigung	217.75	
Dienstleistungen	7 874.40	
Gebühren	3 858.35	
Versicherungen	1 567.95	
Dienstleistungen (EDV-Anlage)	540.00	
Übriger Sachaufwand	1 250.00	
Kostenrückerstattung		790.00
PROJEKTE DER JUGENDARBEIT	14 107.80	6 619.83
Büromaterial	2 598.95	
Verbrauchsmaterial	3 103.65	
Spesenentschädigung	1 608.82	
Dienstleistungen	6 488.68	
Gebühren	307.70	
Kostenrückerstattung		6 619.83
KIRCHE	667 333.80	1 138.00
Kommissionen	45.00	
Gehälter	402 429.35	
Gehälter Organisten	62 771.00	
Sozialversicherungsbeiträge	35 111.05	
Personalversicherungsbeiträge	22 056.05	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	8 977.75	
Dienstkleider	804.95	
Übriger Personalaufwand	8 406.30	
Büromaterial	1 115.85	
Notenmaterial	1 968.00	
Anschaffung Mobilien	8 201.15	
Energie Pfarrkirche	5 035.35	
Energie Kirche Nendeln	7 648.00	
Energie Kapelle	105.25	
Verbrauchsmaterial Pfarrkirche	5 266.00	
Verbrauchsmaterial Kirche Nendeln	2 556.80	
Verbrauchsmaterial Kapellen u. Bildstöcke	97.95	
Baulicher Unterhalt Pfarrkirche	5 194.10	

	Aufwand	Ertrag
Baulicher Unterhalt Kirche Nendeln	7 634.15	
Unterhalt Mobilien Pfarrkirche	14 020.45	
Unterhalt Mobilien Kirche Nendeln	4 198.00	
Spesenentschädigung	2 355.90	
Anlässe	15 884.20	
Dienstleistungen	2 173.35	
Gebühren	6 542.15	
Versicherungen	14 157.45	
Kultus- und Konfessionsbeiträge	21 946.00	
Interne Verrechnung Sachaufwand	632.25	
Pfundgüter-Verpachtung		179.70
Kostenrückerstattung		655.25
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		303.05
FRIEDHOF UND BESTATTUNG	80 242.36	8 982.75
Gehälter	39 018.50	
Sozialversicherungsbeiträge	2 882.50	
Personalversicherungsbeiträge	1 949.70	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	788.05	
Energie	1 420.35	
Verbrauchsmaterial	5 228.75	
Baulicher Unterhalt Friedhof	324.55	
Unterhalt Mobilien	491.10	
Transporte, Kremationen	12 449.05	
Dienstleistungen	2 727.65	
Beiträge an Grabstätten	12 962.16	
Grabplatzgebühren		1 000.00
Rückerstattung Beerdigungskosten		7 550.00
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		432.75
PFARRHAUS	9 616.00	23 803.25
Energie	4 406.50	
Baulicher Unterhalt	4 343.90	
Versicherungen	865.60	
Liegenschaftsertrag		21 600.00
Kostenrückerstattung		2 203.25
GESUNDHEIT	35 187.75	2 489.00
KRANKENPFLEGE	15 084.25	
Büromaterial	10.00	
Beiträge an private Institutionen	15 074.25	

	Aufwand	Ertrag
KRANKHEITSBEKÄMPFUNG	250.00	
Beiträge ins Ausland	250.00	
SCHULGESUNDHEITSDIENST	4360.80	766.85
Gehälter	4025.00	
Sozialversicherungsbeiträge	304.05	
Verbrauchsmaterial	31.75	
Kostenrückerstattung		766.85
ÜBRIGES GESUNDHEITSWESEN	15492.70	1722.15
Kommissionen	5715.00	
Sozialversicherungsbeiträge	380.30	
Büromaterial	1653.95	
Verbrauchsmaterial	1146.10	
Honorare	997.35	
Eschen-Aktiv (Gesundheit- und Kommunikationsförderung)	5600.00	
Kostenrückerstattung		1722.15
SOZIALE WOHLFAHRT	2313121.83	137067.08
SOZIALVERSICHERUNGEN	995013.90	
Beiträge an Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	995013.90	
JUGEND	19641.85	
Dienstleistungen	1080.00	
Beiträge an Kampagnen	4163.75	
Spielgruppen Beitrag	13898.10	
Beiträge an private Institutionen	500.00	
ALTERSWOHNHEIME	57304.75	137067.08
Energie allgemein	22231.20	
Energie	1730.70	
Verbrauchsmaterial	1021.60	
Baulicher Unterhalt	4600.55	
Unterhalt Mobilien	2237.90	
Dienstleistungen	20255.40	
Versicherungen	5227.40	
Mieteinnahmen Alterswohnungen		103920.00
Kostenrückerstattung		33147.08
ALLGEMEINE FÜHRSORGE	76435.63	
Kommissionen	1605.00	
Gehälter	25077.00	

	Aufwand	Ertrag
Sozialversicherungsbeiträge	2 000.90	
Personalversicherungsbeiträge	1 504.80	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	613.40	
Büromaterial	57.00	
Verbrauchsmaterial	881.45	
Seniorenbetreuung	2 246.05	
Jahresaktivitäten für Senioren	12 343.70	
Tag Ehre dem Alter	22 670.63	
Versicherungen, Gebühren	859.35	
Beiträge an gemischtwirtschaftliche Institutionen	800.00	
Beitrag an Seniorentreffpunkte	3 050.00	
Beiträge an private Haushalte	1 926.35	
Beiträge ins Ausland	800.00	
GESETZLICHE SOZIALHILFE	919 453.00	
Kommissionen	270.00	
Sozialversicherungsbeiträge	18.00	
Haus St. Martin, Eschen	114 656.00	
Haus St. Mamertus, Triesen	87 698.00	
Haus St. Florin, Vaduz	144 253.00	
Haus St. Laurentius, Schaan	109 259.00	
Haus Schlossgarten, Balzers	103 251.00	
Wirtschaftliche Hilfe	360 048.00	
FAMILIENHILFE	230 594.70	
Beitrag an Familienhilfeverein	224 614.70	
Beitrag an Private	5 980.00	
HILFSAKTIONEN	14 678.00	
Spesenentschädigung	278.00	
Beiträge an private Institutionen	5 070.00	
Katastrophenhilfe der Gemeinden	8 430.00	
Beiträge ins Ausland	900.00	
VERKEHR	948 556.45	64 477.80
LANDSTRASSE	557.10	218.75
Pachtzins für Wartekabinen	557.10	
Rückerstattungen des Landes		218.75
GEMEINDESTRASSEN	700 369.15	10 278.45
Gehälter	261 890.50	
Sozialversicherungsbeiträge	18 931.45	
Personalversicherungsbeiträge	13 988.55	

	Aufwand	Ertrag
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6 074.90	
Anschaffung Mobilien	4 016.25	
Verbrauchsmaterial	28 131.00	
Verbrauchsmaterial für Mobilien	32 066.70	
Strassenbeschilderung	7 581.50	
Winterdienst	24 538.25	
Strassenunterhalt	128 710.30	
Schulwegsicherung	10 000.00	
Baulicher Unterhalt Industriezone	26 272.60	
Diverser baulicher Unterhalt	335.65	
Unterhalt Mobilien	80 164.85	
Benützungskosten	2 837.05	
Mieten für Restparzellen	352.00	
Dienstleistungen, Honorare	36 814.95	
Gebühren	1 962.75	
Versicherungen	9 061.90	
Motorfahrzeugsteuer	6 638.00	
Verkäufe		776.00
Kostenrückerstattung		1 574.00
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		6 798.45
Interne Verrechnung Sachertrag		1 130.00
STRASSENBELEUCHTUNG	89 237.85	7 008.85
Energie	56 959.65	
Baulicher Unterhalt	31 281.90	
Honorare	996.30	
Kostenrückerstattung		7 008.85
WERKBETRIEB	73 678.30	306.75
Gehälter	35 298.25	
Sozialversicherungsbeiträge	2 599.50	
Personalversicherungsbeiträge	2 053.05	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	880.60	
Dienstkleider	8 051.75	
Übriger Personalaufwand	13 908.70	
Büromaterial	22.00	
Anschaffung Mobilien	424.00	
Verbrauchsmaterial	392.50	
Spesenentschädigung	4 476.10	
Dienstleistungen	745.65	
Gebühren	4 048.05	
Versicherungen	53.30	
Übriger Sachaufwand	724.85	
Kostenrückerstattung		306.75

	Aufwand	Ertrag
ÜBRIGER VERKEHR	84 714.05	46 665.00
Dienstleistungen	7 054.05	
Beitrag Busabonnement	32 460.00	
SBB-Tageskarte Gemeinde	45 200.00	
Ertrag SBB-Tageskarte Gemeinde		46 245.00
Interne Verrechnung Sachertrag		420.00
UMWELT, RAUMORDNUNG	1 180 036.53	2 148 572.21
WASSERVERSORGUNG	29 638.95	206 042.30
Gehälter	9 283.85	
Sozialversicherungsbeiträge	683.70	
Personalversicherungsbeiträge	540.00	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	231.65	
Wasser für öffentliche Brunnen	11 229.10	
Verbrauchsmaterial öffentliche Brunnen	1 147.00	
Baulicher Unterhalt öffentliche Brunnen	6 508.40	
Dienstleistungen	15.25	
Rückerstattung, Anschlussgebühren		203 053.55
Kostenrückerstattung		2 725.50
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		263.25
ABWASSERBESEITIGUNG	545 705.15	828 560.81
Gehälter	11 544.40	
Sozialversicherungsbeiträge	850.15	
Personalversicherungsbeiträge	671.45	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	288.00	
Energie (Pumpwerk Industrie etc.)	456.20	
Verbrauchsmaterial	3 154.15	
Baulicher Unterhalt Leitungsnetz	31 156.80	
Übriger Unterhalt	6 398.10	
Mieten, Benützungskosten	3 500.00	
Dienstleistungen	11 799.65	
Honorare Werkleitungssystem (WIS)	8 365.80	
Versicherungen	162.65	
Vorsteuerkürzung MwSt	80 393.00	
Betriebskosten Abwasserzweckverband (AZV)	386 964.80	
Abwasserzinsen		736 289.05
Abwassergrundgebühren		91 944.46
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		327.30
ABFALLBESEITIGUNG, KOMPOSTIERUNG	211 917.55	166 138.35
Gehälter	20 227.75	
Sozialversicherungsbeiträge	1 517.35	

	Aufwand	Ertrag
Personalversicherungsbeiträge	1 227.30	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	478.60	
Büromaterial	2 703.50	
Ankauf Gebührenmarken Kehricht	51 680.40	
Ankauf Gebührenmarken Grünabfuhr	807.85	
Ankauf von Abfallcontainern	4 475.95	
Mieten, Benützungskosten	138.00	
Dienstleistungen	34 031.25	
Altöl	266.00	
Altpapier und Karton	6 577.25	
Altglas	722.05	
Übrige Sonderabfallentsorgung	1 110.10	
Kompostierung	81 745.10	
Kehrichtabfuhr	301.10	
Vorsteuerkürzung MwSt	3 908.00	
Grundgebühren-Kehricht		78 967.00
Verkauf Kehrichtmarken		51 442.75
Verkauf Grünabfuhrmarken		448.80
Verkauf Abfallcontainer		1 722.20
Erlös aus Altpapier		14 626.00
Erlös aus Weissblech		637.75
Erlös aus Elektrogeräten		149.70
Kostenrückerstattung		17 986.95
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		157.20
SCHUTTDEPONIE	261 032.85	893 340.30
Gehälter	103 508.30	
Sozialversicherungsbeiträge	7 763.75	
Personalversicherungsbeiträge	6 282.75	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2 444.85	
Büromaterial	1 241.30	
Verbrauchsmaterial	2 298.00	
Baulicher Unterhalt (Traxarbeiten etc.)	117 667.40	
Unterhalt Mobilien	699.05	
Spesenentschädigung	1 045.50	
Dienstleistungen, Honorare	2 857.70	
Gebühren	5 748.05	
Versicherungen	186.70	
Interne Verrechnung Personalaufwand	4 452.50	
Interne Verrechnung Sachaufwand	4 837.00	
Schuttdeponiegebühren		892 585.75
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		754.55

	Aufwand	Ertrag
GEWÄSSERVERBRAUCH	368.10	
Gehälter	319.40	
Sozialversicherungsbeiträge	23.50	
Personalversicherungsbeiträge	18.60	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6.60	
NATURSCHUTZ	2730.00	
Beiträge an private Institutionen, Vereine	2600.00	
Beiträge ins Ausland	130.00	
ÜBRIGER UMWELTSCHUTZ	115989.38	54490.45
Kommissionen	1875.00	
Gehälter	16535.00	
Sozialversicherungsbeiträge	1442.55	
Personalversicherungsbeiträge	991.25	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	263.15	
Büromaterial	1793.15	
Verbrauchsmaterial	3475.45	
Unterhalt Mobilien	2132.40	
Dienstleistungen	20709.15	
Feuerungskontrolle	53028.00	
Kadaverbeseitigung	2543.35	
Separatsammlungen	5297.00	
Mitgliederbeitrag	300.00	
Beiträge Tiermehlfabrik Bazenheid	5603.93	
Kostenrückerstattung		478.00
Ertrag aus Feuerungskontrolle		50150.00
Ertrag aus CO2-Abgabe		3862.45
RAUMORDNUNG	12654.55	
Kommissionen	11865.00	
Sozialversicherungsbeiträge	789.55	
VOLKSWIRTSCHAFT	1480300.54	410151.30
LANDWIRTSCHAFT	220242.25	6792.30
Gehälter	136786.15	
Sozialversicherungsbeiträge	9883.45	
Personalversicherungsbeiträge	7365.85	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3193.85	
Verbrauchsmaterial	1059.85	
Unterhalt Rietstrassen	7578.55	
Baulicher Unterhalt	3741.10	
Unterhalt Rietgräben	16798.55	

	Aufwand	Ertrag
Spesenentschädigung	358.80	
Dienstleistungen	2 873.50	
Weidepflege, Alpunterhalt	700.00	
Versicherungen	234.85	
Tierseuchenfonds	7 154.50	
Betriebshelferdienst	1 480.50	
Beiträge an private Institutionen	4 232.75	
Imkerbeiträge	16 800.00	
Kostenrückerstattung		698.00
Tierseuchenfonds		2 515.00
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		3 579.30
RIED-DRAINAGE	64 328.35	2 021.75
Gehälter	25 336.65	
Sozialversicherungsbeiträge	1 866.05	
Personalversicherungsbeiträge	1 468.70	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	630.25	
Energie Pumpwerk 1 (Schwarze Strasse)	7 939.70	
Energie Pumpwerk 2 (Esche)	3 271.20	
Verbrauchsmaterial	1 184.75	
Baulicher Unterhalt (Leitungsnetz)	18 167.60	
Versicherungen	200.50	
Dienstleistungen	4 262.95	
Drainage-Umlage		1 305.90
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		715.85
BÜRGERBODEN	20 227.60	132 448.35
Energie	1 052.15	
Dienstleistungen	11 660.40	
Hausteil-, Pachtzinsgutschrift	7 515.05	
Pacht- und Baurechtszinsen		131 141.85
Kostenrückerstattung		1 306.50
FORSTWIRTSCHAFT	429 334.14	61 764.30
Gehälter	333 701.35	
Löhne Temporäre	2 996.25	
Sozialversicherungsbeiträge	25 169.50	
Personalversicherungsbeiträge	19 529.95	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	8 354.95	
Dienstkleider	6 462.29	
Übriger Personalaufwand	2 442.70	
Büromaterial	827.75	
Anschaffung Mobilien	3 889.45	
Energie	4 123.60	

	Aufwand	Ertrag
Verbrauchsmaterial	2 242.50	
Baulicher Unterhalt	1 948.00	
Unterhalt Mobilien	625.40	
Spesenentschädigung	1 710.20	
Gebäudeversicherung	289.60	
Gebühren	3 364.90	
Versicherungen	739.85	
Dienstleistungen	453.60	
Waldbegehung	4 756.25	
Verbandsbeiträge	2 355.00	
Forstliche Betriebsabrechnung	1 752.00	
Beiträge an Private	1 599.05	
Kostenrückerstattung		14 436.85
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		1 743.00
Eigenleistungen für Investitionen		40 709.45
Interne Verrechnung Personalertrag		4 875.00
BESTANDESBEGRÜNDUNG, PFLEGEMASSNAHMEN	13 278.60	2 149.30
Verbrauchsmaterial, Pflanzen	10 891.55	
Pflegemassnahmen	650.00	
Forstschutz (Schädlingsbekämpfung)	742.35	
Dienstleistungen	994.70	
Kostenrückerstattung		2 149.30
HOLZERNTE	37 171.15	174 339.40
Verbrauchsmaterial	1 318.70	
Holzkauf	620.00	
Akkorde und Transporte	35 232.45	
Erlös - Holzverarbeitung		3 195.00
Erlös - Holztransport		2 850.00
Verkauf Hackschnitzel		23 210.55
Verkauf Nutzholz		95 984.05
Verkauf Brennholz		40 085.00
Verkauf Christbäume und Reisig		6 226.55
Kostenrückerstattung		1 110.00
Interne Verrechnung Sachertrag		1 678.25
STRASSENUNTERHALT	7 733.85	
Verbrauchsmaterial	2 090.45	
Baulicher Unterhalt	1 874.95	
Mieten	3 768.45	
MOBILIEN (Maschinen und Fahrzeuge)	57 840.60	20 262.75
Anschaffung Maschinen	3 675.40	

	Aufwand	Ertrag
Anschaffung Werkzeuge	1 569.35	
Anschaffung Sicherheitsausrüstung	3 080.70	
Verbrauchsmaterial	717.75	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Maschinen	1 756.45	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Motorsägen	6 167.65	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Mazda FL 2737	2 441.50	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Toyota FL 9198	3 500.00	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Traktor FL 886	9 000.00	
Unterhalt Maschinen	1 658.05	
Unterhalt Motorsägen	449.75	
Unterhalt Werkzeuge	554.65	
Unterhalt Mazda FL 2737	2 188.15	
Unterhalt Traktor FL 886	15 326.45	
Unterhalt Anhänger	660.10	
Versicherung Fahrzeuge	2 984.65	
Motorfahrzeugsteuer	2 110.00	
Verkäufe		8 450.00
Kostenrückerstattung		6 161.85
Eigenleistungen für Investitionen		628.50
Interne Verrechnung Sachertrag		5 022.40
JAGD, TIERSCHUTZ	9 646.10	4 419.25
Verbrauchsmaterial, Wildschadenverhütung	2 892.15	
Beitrag Wildschadenverhütung	1 110.95	
Beiträge an private Institutionen	5 643.00	
Jagdpachtzinsen		1 551.15
Rückerstattung Wildschadenverhütung		2 868.10
KOMMUNALE WERBUNG	57 405.20	370.00
Dienstleistungen	25 574.50	
Beiträge an Gemeinden	469.20	
Verkehrsverein FL Unterland	25 944.00	
Agglomeration Werdenberg-Liechtenstein	4 837.00	
Interne Verrechnung Sachaufwand	580.50	
Verkäufe		370.00
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	79 300.40	
Büromaterial	1 697.00	
Verbrauchsmaterial	3 718.00	
Spesenentschädigung	33.40	
Dienstleistungen	61 865.90	
Werbung, Kommunikation	11 443.95	
Gebühren	542.15	

	Aufwand	Ertrag
ENERGIE	464 927.50	
Kommissionen	1 817.50	
Sozialversicherungsbeiträge	120.95	
Drucksachen	3 054.25	
Spesenentschädigung	157.70	
Dienstleistungen	15 497.10	
Private Haushalte (Energiesparmassnahmen)	444 280.00	
MÜHLE	18 864.80	5 583.90
Kommissionen	997.50	
Gehälter	7 253.55	
Sozialversicherungsbeiträge	600.65	
Personalversicherungsbeiträge	419.85	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	180.20	
Büromaterial	218.35	
Energie	2 600.25	
Verbrauchsmaterial	1 127.60	
Dienstleistungen	4 840.95	
Versicherungen	625.90	
Kostenrückerstattung		379.25
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		204.65
Rückerstattung Betriebskosten Mühle		5 000.00
FINANZEN	13 311 050.19	26 544 323.94
GEMEINDESTEUERN	16 198.40	8 000 101.36
Abschreibungen	16 198.40	
Vermögens- und Erwerbssteuer		7 895 134.42
Steuersaldierung (Vermögens- und Erwerbssteuer)		842 14.24
Hundesteuer		20 752.70
FINANZAUSGLEICH		14 040 274.05
Finanzausgleich		14 040 274.05
GESETZLICHER ANTEIL AN LANDESSTEUER		1 549 083.25
Kapital- und Ertragssteuer		1 549 083.25
KAPITALDIENST	372 274.92	597 895.26
Bank-, PC-Spesen	13 619.39	
Verzugszinsen	7.10	
Verzinsung Personalvorsorgekapital	358 352.25	
Interne Verzinsung	296.18	
Kontokorrentzinsen		422.05
Zinsen aus Guthaben		5 036.20

	Aufwand	Ertrag
Zinsen aus Kapitalanlagen		105 118.96
Wertschriftenertrag		300.00
Baurechtszinsen Gemeindevermögen		438 976.05
Pachtzinsen Gemeindevermögen		48 042.00
LIEGENSCHAFTEN DES FINANZVERMÖGENS	24 990.60	191.75
Mieten, Benützungskosten	18 594.75	
Dienstleistungen	4 826.15	
Versicherungen	1 569.70	
Kostenrückerstattung		191.75
ABSCHREIBUNGEN VERWALTUNGSVERMÖGEN	10 591 783.00	
Abschreibungen Grundstücke	167 104.60	
Abschreibungen Tiefbauten	4 910 436.93	
Abschreibungen Hochbauten	2 505 700.70	
Abschreibungen Mobilien	488 314.40	
Abschreibungen Beteiligungen	1 112 394.00	
Abschreibungen Waldungen	31 278.37	
Abschreibungen Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	1 376 554.00	
NEUTRALE POSTEN, ABSCHLUSS	2 305 803.27	2 356 778.27
Aufwand für allfällige PK-Verpflichtungen Land (aktiv Versicherte)	184 450.00	
Anpassung Delcredere	5 703.27	
Abschreibungen Debitoren	100.00	
Aufwand für allfällige PK-Verpflichtungen Land	2 115 550.00	
Zwischentotal	30 062 799.21	27 706 020.94
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung		2 356 778.27
Total	30 062 799.21	30 062 799.21



Investitionsrechnung 2012 – Zusammenfassung

In der Investitionsrechnung werden sämtliche Investitionsausgaben und -einnahmen verbucht. Als Investitionen werden alle Ausgaben für den Erwerb, die Erstellung sowie die Verbesserung dauerhafter Vermögenswerte für öffentliche

Zwecke verstanden. Diese Ausgaben ermöglichen eine neue oder erhöhte Nutzung der Vermögenswerte in quantitativer oder qualitativer Hinsicht über mehrere Jahre.

Verwaltungsvermögen	Rechnung 2012	Rechnung 2011	Rechnung 2010
Beteiligungen	1 112 394	819 817	829 672
Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	1 376 554	355 919	415 686
Investitionsbeiträge		103 240	463 500
Grundstücke	4 789		
Waldungen	46 462	69 562	
Hochbauten	2 036 905	255 178	338 487
Tiefbauten	4 910 437	4 033 756	5 736 341
Mobilien, Fahrzeuge, Geräte	366 935	553 424	699 710
Nettoinvestitionen	9 854 476	6 190 896	8 483 396

Gemäss Verordnung über das Rechnungswesen der Gemeinden (LGBl 1999 Nr. 129) konnten für das Berichtsjahr Wertberichtigungen von CHF 10.6 Millionen vorgenommen werden.

Grundsatz einer finanzwirtschaftlich angemessenen Selbstfinanzierung der Investitionsausgaben vom jeweiligen Restbuchwert abgeschrieben.

Das Verwaltungsvermögen wird nach dem

Der nachstehende Vergleich mit den Vorjahren lässt eine bessere Übersicht zu:

Abschreibungen	Mindestabschreibung	Zusätzliche Abschreibung	Total Abschreibung
Geschäftsjahr 2001	5 526 308		5 526 308
Geschäftsjahr 2002	7 510 865		7 510 865
Geschäftsjahr 2003	7 462 415		7 462 415
Geschäftsjahr 2004	8 469 449		8 469 449
Geschäftsjahr 2005	7 840 003		7 840 003
Geschäftsjahr 2006	6 268 566		6 268 566
Geschäftsjahr 2007	9 777 123		9 777 123
Geschäftsjahr 2008	9 498 522		9 498 522
Geschäftsjahr 2009	10 116 908		10 116 908
Geschäftsjahr 2010	10 945 995		10 945 995
Geschäftsjahr 2011	8 662 053		8 662 053
Geschäftsjahr 2012	10 591 783		10 591 783

Detail Investitionsrechnung 2012

	Soll	Haben
ALLGEMEINE VERWALTUNG	556 763.95	
GEMEINDEVERWALTUNG	131 690.30	
Verwaltungsmobiliar	34 937.10	
Gever (elektr. Geschäftsverwaltung)	34 279.00	
EDV-Anlage	44 872.05	
Kommunikationsanlage	17 602.15	
BAUVERWALTUNG	4 365.95	
Verwaltungsmobiliar	4 365.95	
VERWALTUNGSLIEGENSCHAFTEN	106 847.70	
Dorfplatz, Tiefgarage	49 210.05	
Vereinshaus, St. Martins-Ring 50	38 944.65	
Mehrzweckgebäude, Essanestrasse 11	18 693.00	
PRIVAT GENUTZTE VERWALTUNGSLIEGENSCHAFTEN	313 860.00	
Alemannenstrasse 1 (Sennerei)	313 860.00	
ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	181 011.85	
GRUNDBUCHWESEN, VERMESSUNG	131 297.85	
Grundbuchvermessung Eschen	131 297.85	
FEUERWEHR	49 714.00	
Mobilien	49 714.00	
BILDUNG	1 693 732.25	1 113 350.00
KINDERGÄRTEN	1 311 281.05	
Kinderspielplätze	68 016.00	
Kindergarten Schönbühl	1 240 200.65	
Bibliotheksausstattung	466.05	
Ludotheksausstattung	2 598.35	
PRIMARSCHULEN	382 451.20	1 113 350.00
Primarschule Eschen	8 935.45	
Primarschule Nendeln	323 109.70	
Mobiliar PS Eschen	19 745.70	
Mobiliar PS Nendeln	888.80	
EDV-Anlage PS Eschen	12 489.15	
EDV-Anlage PS Nendeln	9 953.15	
Bibliotheksausstattung PS Eschen	3 885.60	
Bibliotheksausstattung PS Nendeln	3 443.65	
Primarschule Eschen		1 113 350.00

	Soll	Haben
KULTUR, FREIZEIT, KIRCHE	1 627 462.45	16 895.40
KULTURFÖRDERUNG	14 391.45	
Bibliothek Schulzentrum Unterland (SZU)	13 441.45	
Kunstabücher, Bilder und Skulpturen	950.00	
GEMEINDESAAL	5 832.00	
Gemeindsaal und Foyer	5 832.00	
SAAL – IM FELD	18 814.85	
Saal-Im Feld	16 282.35	
Fahrzeuge	2 532.50	
MASSEN MEDIEN	9 493.20	
Internet	9 493.20	
PARKANLAGEN UND WANDERWEGE	17 184.25	
Mobilien	17 184.25	
SPORTPARK	33 790.80	16 895.40
Mobilien Sportpark	14 021.40	
Sportpark Aussenanlage	19 769.40	
Investitionsbeitrag Mobilien Sportpark		7 010.70
Investitionsbeitrag Sportpark		9 884.70
HALLENBAD SZU	900 000.00	
Hallenbad SZU	900 000.00	
KIRCHE	93 088.30	
Pfarrkirche	56 567.90	
Kirche St. Sebastian	33 987.90	
Fahrzeuge	2 532.50	
FRIEDHOF UND BESTATTUNG	534 867.60	
Sanierung Friedhof, Gräberfelder	534 867.60	
SOZIALE WOHLFAHRT	516 152.95	
ALTERSWOHNHEIME	39 598.95	
Wohnungen im Postgebäude	39 598.95	
GESETZLICHE SOZIALHILFE	476 554.00	
Stiftung Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe (LAK)	16 573.00	

	Soll	Haben
Haus St. Mamertus, Triesen	446 201.00	
Haus St. Florin, Vaduz	2 334.00	
Haus St. Laurentius, Schaan	3 226.00	
Haus Schlossgarten, Balzers	8 220.00	
VERKEHR	2 335 545.70	1 925.60
GEMEINDESTRASSEN	2 108 341.70	1 925.60
Diverse Anpassungen	30 312.45	
Bodenerwerb für Strassenbauten	95 805.90	
Fluxstrasse	7 138.15	
Sagenstrasse	50 000.00	
Dr. Albert Schädler-Strasse	58 177.20	
Grossfeld	942 969.05	
IGZ Wirtschaftspark	69 663.75	
Boja	3 015.75	
Schulstrasse	358 365.05	
Bongerten	39 200.40	
Hohlagass	6 000.00	
Ziegelmahdstrasse	442 880.25	
Maschinen	4 813.75	
Kostenbeitrag Bodenerwerb		1 925.60
STRASSENBELEUCHTUNG	227 204.00	
Diverse Anpassungen	81 306.85	
Grossfeld	47 746.70	
Boja	1 467.00	
Schulstrasse	39 341.30	
Ziegelmahdstrasse	57 342.15	
UMWELT, RAUMORDNUNG	2 943 766.43	194 210.05
WASSERVERSORGUNG	601 200.00	
Finanzierungsbeitrag Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU)	601 200.00	
ABWASSERBESEITIGUNG	1 344 725.60	2 384.70
Diverse Anpassungen	445 901.95	
Grossfeld	148 413.50	
Schulstrasse	64 957.00	
Bongerten	273.15	
Ziegelmahdstrasse	181 515.95	
Generelles Entwässerungsprojekt	9 365.45	
Baukostenbeitrag Abwasserzweckverband (AZV)	494 298.60	
Rückerstattung Investitionen von Dritten		2 384.70

	Soll	Haben
ALTE DEPONIE TENTSCHAGRABE	636 937.83	191 825.35
Alte Deponie Tentschagraba	636 937.83	
Subvention Tentschagraba		191 825.35
RAUMORDNUNG	5 699.45	
Hub	5 298.50	
Bölsfeld	400.95	
PLANUNGEN	355 203.55	
Orts- und Raumplanung	294 836.80	
Verkehrsplanung	24 034.80	
IGZ Wirtschaftspark	18 536.90	
Diverse Tiefbauten, Planungsstudien	17 795.05	
VOLKSWIRTSCHAFT	364 025.35	39 603.85
LANDWIRTSCHAFT	97 860.45	
Bodenkäufe Landwirtschaftszone	4 789.25	
Hausteilstrasse	93 071.20	
RIED-DRAINAGE	3 341.90	
Ried-Drainage	3 341.90	
BÜRGERBODEN	1 518.65	
Auflandung Bürgerboden	1 518.65	
FORSTWIRTSCHAFT	202 031.90	39 603.85
Waldstrassen, -wege	36 187.15	
Werkhof und Schuppen	864.00	
Uli-Mariss-Hütte	4 293.05	
Kauf von Waldparzellen	46 462.45	
Schutzwaldsanierungen	37 478.85	
Mobilien	2 925.45	
Motorsägen	5 940.00	
Fahrzeuge	67 880.95	
Schutzwaldsanierungen		37 478.85
Uli-Mariss-Hütte / Privatbeiträge		2 125.00
ENERGIE	59 272.45	
Energiestadt (Planung)	59 272.45	

	Soll	Haben
FINANZEN	2 356 778.27	12 211 254.30
ABSCHREIBUNGEN VERWALTUNGSVERMÖGEN		10 591 783.00
Übernahme Abschreibungen auf Grundstücke		167 104.60
Übernahme Abschreibungen auf Tiefbauten		4 910 436.93
Übernahme Abschreibungen auf Hochbauten		2 505 700.70
Übernahme Abschreibungen auf Mobilien		488 314.40
Übernahme Abschreibungen auf Beteiligungen		1 112 394.00
Übernahme Abschreibungen auf Investitionsbeiträge		
Übernahme Abschreibungen auf Waldungen		31 278.37
Übernahme Abschreibungen auf Gemischtwirtschaftl. Unternehmungen		1 376 554.00
Zwischentotal	10 218 460.93	10 955 767.90
Deckungsfehlbetrag Investitionsrechnung		1 619 471.30
Aufwandsüberschuss Laufende Rechnung	2 356 778.27	
Total	12 575 239.20	12 575 239.20

Sachgüter des Finanz- und Verwaltungsvermögens 2012

Investitionsgruppe	Buchwert	Zuwachs	Investitions-	Buchwert	Abschreibung	Restbuchwert
	01.01.2012	2012	beiträge 2012	31.12.2012	CHF	31.12.2012
						%
Finanz- und Verwaltungsvermögen	37 201 002.27	12 103 825.53	664 884.90	48 639 942.90	10 591 783.00	38 048 159.90
Finanzvermögen	12 683 259.25	1 885 364.60	300 900.00	14 267 723.85	0.00	14 267 723.85
Liegenschaften	12 683 259.25	1 885 364.60	300 900.00	14 267 723.85	0.00	14 267 723.85
Liegenschaften gem. Verzeichnis	2 488 974.75	9838.80	300 900.00	2 197 913.55	0	2 197 913.55
Vorsorglicher Bodenwerb	10 194 284.50	1 875 525.80	0.00	12 069 810.30	0	12 069 810.30
Verwaltungsvermögen	24 517 743.02	10 218 460.93	363 984.90	34 372 219.05	10 591 783.00	23 780 436.05
Grundstücke und Waldungen	234 112.67	51 251.70	0.00	285 364.37	198 382.97	86 981.40
Grundstücke Politische Gemeinde	162 316.35	4 789.25	0.00	167 105.60	linear	1.00
Waldparzellen Politische Gemeinde	71 796.32	46 462.45	0.00	118 258.77	linear	86 980.40
Tiefbauten	0.00	5 144 051.43	233 614.50	491 0436.93	491 0436.93	0.00
Strassenbau allgemein	0.00	2 196 599.15	1 925.60	2 194 673.55	100	2 194 673.55
Abwasser-Kanalisationen	0.00	850 427.00	2 384.70	848 042.30	100	848 042.30
Friedhof	0.00	534 867.60	0.00	534 867.60	100	534 867.60
Strassenbeleuchtung	0.00	227 204.00	0.00	227 204.00	100	227 204.00
Planungen und Projektstudien	0.00	414 476.00	0.00	414 476.00	100	414 476.00
Kinderspiel- und Pausenplätze	0.00	680 16.00	0.00	680 16.00	100	680 16.00
Waldstrassen	0.00	36 187.15	0.00	36 187.15	100	36 187.15
Schutzwaldsanierung	0.00	37 478.85	37 478.85	0.00	100	0.00
Baulandumlegungen, Erschliessungen	0.00	5 699.45	0.00	5 699.45	100	5 699.45
Alte Deponie Tentschagraba	0.00	636 937.83	191 825.35	445 112.48	100	445 112.48
Drainagen, Pumpwerke	0.00	3 341.90	0.00	3 341.90	100	3 341.90
Grundbuchvermessungen und -vermarkungen	0.00	131 297.85	0.00	131 297.85	100	131 297.85
Auflandungen Bürgerboden	0.00	1 518.65	0.00	1 518.65	100	1 518.65

Investitionsgruppe	Buchwert	Zuwachs	Investitions-	Buchwert	Abschreibung	Restbuchwert
	01.01.2012	2012	beiträge 2012	31.12.2012	CHF	31.12.2012
					%	
Hochbauten	23020096.54	2150379.65	113475.00	25057001.19	2505700.70	22551300.49
Primarschule Eschen	13176149.26	8935.45	111350.00	13073734.71	10	11766361.26
Primarschule Nendeln	886785.60	323109.70	0.00	1209895.30	10	1088905.75
Liegenschaft, St. Martins-Ring 13	54066.15	0.00	0.00	54066.15	10	48659.55
Saal, Im Feld	90900.80	16282.35	0.00	107183.15	10	96464.85
Vereinshaus, St. Martins-Ring 50	163463.35	38944.65	0.00	202408.00	10	182167.20
Alte Schule, Gemeindegarten 2	98492.15	0.00	0.00	98492.15	10	88642.95
Liegenschaft, Simsgasse 3	66770.20	0.00	0.00	66770.20	10	60093.20
Liegenschaft und KG, Schönbühl 2	203131.95	1240200.65	0.00	1443332.60	10	1298999.35
Liegenschaft und KG, Staudengasse 11	411347.15	0.00	0.00	411347.15	10	370212.45
Gemeindehaus, St. Martins-Ring 2	2023385.85	0.00	0.00	2023385.85	10	1821047.25
Gemeindesaal, St. Martins-Ring 2	682894.60	5832.00	0.00	688726.60	10	619853.95
Gemeindehaus, Tiefgarage	1891667.65	49210.05	0.00	1940877.70	10	1746789.95
Pfrundhaus, Heragass 2	33343.85	0.00	0.00	33343.85	10	30009.45
Pfarrkirche St. Martin	82056.05	56567.90	0.00	138623.95	10	124761.55
Kirche St. Sebastian	38536.45	33987.90	0.00	72524.35	10	65271.90
Friedhofkapelle, Gerätehaus	18259.40	0.00	0.00	18259.40	10	16433.45
Kappellen	80479.40	0.00	0.00	80479.40	10	72431.45
Pfarrhaus, St. Luzi-Strasse 11	49535.80	0.00	0.00	49535.80	10	44582.20
Forstwerkhof und Forsthütten	51342.55	5157.05	2125.00	54374.60	10	48937.15
Feuerwehrdepot	642870.73	0.00	0.00	642870.73	10	578583.68
Gemeindewerkhof	1103045.46	18693.00	0.00	1121738.46	10	1009564.61
Kulturgüterhaus	129586.80	0.00	0.00	129586.80	10	116628.10
Mühle, St. Martins-Ring 39	24453.50	0.00	0.00	24453.50	10	22008.15
Bushaltekabine	35916.25	0.00	0.00	35916.25	10	32324.60
Mehrfachgarage Fallsasse	1.00	0.00	0.00	1.00	10	1.00
Widum-Stall, Müssnen 27	1.00	0.00	0.00	1.00	10	1.00
Fahrradunterstand beim MZG	42801.09	0.00	0.00	42801.09	10	38520.99
Liegenschaft, St. Martins-Ring 7	1.00	0.00	0.00	1.00	10	0.00
Liegenschaft, St. Martins-Ring 45	1.00	0.00	0.00	1.00	10	1.00

Investitionsgruppe	Buchwert	Zuwachs	Investitions-	Buchwert	Abschreibung	Restbuchwert
	01.01.2012	2012	beiträge 2012	31.12.2012	CHF	31.12.2012
Liegenschaft, Brunnenweg 3	231 657.80	0.00	0.00	231 657.80	23 165.80	208 492.00
Liegenschaft, Sebastianstrasse 54	16 496.00	0.00	0.00	16 496.00	1 649.60	14 846.40
Liegenschaft, Alemannenstrasse 1	6 466.95	313 860.00	0.00	320 326.95	32 032.70	288 294.25
Wohnungen im Postgebäude	684 189.75	39 598.95	0.00	723 788.70	72 378.85	651 409.85
Mobilien	1 263 515.81	366 934.75	0.00	1 630 450.56	488 314.40	1 142 136.16
Verwaltung: Mobilien	104 570.45	39 303.05	0.00	143 873.50	35 968.40	107 905.10
Verwaltung: Massenmedien (EDV)	25 691.95	9 493.20	0.00	35 185.15	17 592.60	17 592.55
Verwaltung: Kommunikationsanlage	8 241.50	17 602.15	0.00	25 843.65	6 460.90	19 382.75
Verwaltung: EDV-Anlage	85 569.35	79 151.05	0.00	164 720.40	82 360.20	82 360.20
Gemeindsaal: Mobilien	61 498.20	0.00	0.00	61 498.20	15 374.55	46 123.65
Gemeindewerkhof: Mobilien	308 148.35	4813.75	0.00	312 962.10	78 240.55	234 721.55
Verwaltungsliegenschaften: Mobilien	59 006.65	2 532.50	0.00	61 539.15	15 384.80	46 154.35
Forstwirtschaft: Mobilien	76 578.56	76 746.40	0.00	153 324.96	38 331.25	114 993.71
Feuerwehr: Mobilien	286 628.15	49 714.00	0.00	336 342.15	84 085.55	252 256.60
Kultur, Freizeit: Mobilien	17 758.25	17 184.25	0.00	34 942.50	10 482.75	24 459.75
Kirche: Mobilien	18 742.40	2 532.50	0.00	21 274.90	5 318.75	15 956.15
Schulen: Bibliothek	19 772.98	7 329.25	0.00	27 102.23	8 130.65	18 971.58
Schulen: Mobilien	98 799.84	20 634.50	0.00	119 434.34	35 830.30	83 604.04
Schulen: EDV	31 996.50	22 442.30	0.00	54 438.80	27 219.40	27 219.40
Kindergärten: Bibliothek und Ludothek	13 981.63	3 064.40	0.00	17 046.03	5 113.80	11 932.23
Diverse Mobilien	9 571.35	0.00	0.00	9 571.35	2 392.85	7 178.50
Familienchronik	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00
Bibliothek SZU	31 302.90	13 441.45	0.00	44 744.35	13 423.30	31 321.05
Kunstgegenstände, Antiquitäten	1.00	950.00	0.00	951.00	950.00	1.00
Helbert-Chronik	5 654.80	0.00	0.00	5 654.80	5 653.80	1.00
Darlehen und Beteiligungen						
Beteiligungen	7.00	1 129 289.40	16 895.40	1 112 401.00	1 112 394.00	7.00
AZV (Abwasserzweckverband)	1.00	494 298.60	0.00	494 299.60	494 298.60	1.00
WLU (Wasserversorgung FL Unterland)	1.00	601 200.00	0.00	601 201.00	601 200.00	1.00

Investitionsgruppe	Buchwert	Zuwachs	Investitions-	Buchwert	Abschreibung	Restbuchwert
	01.01.2012	2012	beiträge 2012	31.12.2012	CHF	31.12.2012
Sportpark Eschen/Mauren	1.00	19769.40	9884.70	9885.70	9884.70	1.00
Sportpark: Mobilien	1.00	14021.40	7010.70	7011.70	7010.70	1.00
Papstgedenkstätte	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00
Kompostierungsanlage Rheinau	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00
Bürgergenossenschaft	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00
Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	3.00	1376554.00	0.00	1376557.00	1376554.00	3.00
Feuerwehrübungsanlage, Vaduz	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00
Stiftung LAK inkl. Betreuungszentren	1.00	476554.00	0.00	476555.00	476554.00	1.00
Hallenbad SZU	1.00	900000.00	0.00	900001.00	900000.00	1.00
Investitionsbeiträge	8.00	0.00	0.00	8.00	0.00	8.00
Verein für Abfallbeseitigung, Buchs	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00
Tierkörpersammelstelle, Buchs	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00
Bergbahnen Malbun	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00
Landeseinrichtungen	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00
Private Institutionen	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00
Familienhilfe Unterland	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00
Samariterverein Unterland	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00
Mütterberatung und Spielgruppen	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00

Verpflichtungskredite per 31. Dezember 2012

Projekt / Kreditbewilligung	Genehmigte Kredite	Zahlungen bis 31.12.2011	Zahlungen 2012	Investitionen Total	Verfügbare Restkredit	Ausbau-stand abge-schlossen
01 Alte Deponie Tentschagraba						
Verpflichtungskredit vom 03.09.2008	15 000 000					ja
Totalkredit	15 000 000	6 172 732	636 938	6 809 670	8 190 330	
02 Amtliche Vermessung						
Verpflichtungskredit vom 25.11.2009	180 000					nein
Ergänzungskredit vom 14.03.2012	220 000					
Ergänzungskredit vom 24.10.2012	210 000					
Totalkredit	610 000	214 243	131 298	345 541	264 459	
03 Friedhof						
Verpflichtungskredit vom 15.09.2010	255 000					nein
Totalkredit	255 000	18 479	-	18 479	236 521	
04 Bölerstrasse						
Verpflichtungskredit vom 15.09.2010	240 000					nein
Totalkredit	240 000	86 876	-	86 876	153 124	
05 AZV						
Verpflichtungskredit vom 25.05.2011	599 000					ja
Totalkredit	599 000	65 175	533 842	599 017	-17	
06 Ziegelmahd						
Verpflichtungskredit vom 06.07.2011	1 509 000					ja
Totalkredit	1 509 000	743 208	696 261	1 439 469	69 531	
07 Kindergarten Schönbühl						
Verpflichtungskredit vom 13.04.2011	3 500 000					nein
Ergänzungskredit vom 29.02.2012	420 000					
Totalkredit	3 920 000	183 665	1 240 201	1 423 866	2 496 134	
08 Primarschule Nendeln						
Verpflichtungskredit vom 16.05.2012	495 000					nein
Totalkredit	495 000	-	323 110	323 110	171 890	
09 Pfarrkirche St. Martin						
Verpflichtungskredit vom 12.09.2012	91 000					nein
Totalkredit	91 000	-	56 568	56 568	34 432	
10 Forstgebäude Nendeln						
Verpflichtungskredit vom 18.12.2012	2 200 000					nein
Totalkredit	2 200 000	864	864	864	2 199 136	
11 Wirtschaftspark Eschen						
Verpflichtungskredit vom 24.10.2012	145 000					nein
Totalkredit	145 000	41 780	41 780	41 780	103 220	
Total	25 064 000	7 484 379	3 660 862	11 145 241	5 658 916	

Personalfürsorgestiftung der Gemeinde Eschen

Zweck: Berufliche Vorsorge 2. Säule

	Aktiven	Passiven
Vermögensstatus per 31.12.2012		
Forderungen gegenüber Gemeinde	7 718 947	
Forderungen gegenüber Basler Vesicherung	9 625	
Sonstige Forderungen gegenüber Dritten	789	
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		789
Vorsorgekapital aktive Versicherte		7 611 817
Technische Rückstellungen		86 755
Stiftungskapital		30 000
	7 729 361	7 729 361

	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung 2012		
Arbeitnehmerbeiträge		213 107
Arbeitgeberbeiträge		277 493
Feizügigkeitsleistungen Eintritte / Einkäufe		97 403
Zinsertrag		358 352
Versicherungsleistungen		27 686
Sonstiger Ertrag		789
Reglementarische Leistungen	27 686	
Bildung Vorsorgekapital aktiv Versicherte (inkl. Verzinsung)	796 123	
Bildung technische Rückstellungen	37 345	
Versicherungsprämien	113 676	
	974 830	974 830
Ertragsüberschuss / Mehraufwand		0
	974 830	974 830

Geschäftsprüfungskommission

Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Eschen

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zu Händen des Gemeinderates über die Prüfung der Gemeinderechnung 2012

Sehr geehrter Herr Gemeindevorsteher
Sehr geehrte Frauen Gemeinderätinnen
Sehr geehrte Herren Gemeinderäte

Gemäss Art. 57 des Gemeindegesetzes haben wir als Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Eschen die Buchführung, die Gemeinderechnung und die Geschäftsführung für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft:

Die Gemeinderechnung 2012 schliesst mit

- einem Aufwandüberschuss von CHF 2'356'778
- einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 1'619'471
- sowie einem ausgewiesenen Reinvermögen von CHF 75'247'267

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen haben wir festgestellt, dass

- die Gemeinderechnung 2012 (Bestandesrechnung, Laufende Rechnung, Investitionsrechnung) mit der Buchhaltung übereinstimmt;
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist;
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Jahresergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze eingehalten sind.

Wir beantragen hiermit, die vorliegende Gemeinderechnung 2012 der Gemeinde Eschen zu genehmigen und den verantwortlichen Gemeindeorganen unter Verdankung ihrer Arbeit Entlastung zu erteilen.

Eschen, den 3. Mai 2013

Die Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Eschen:


Jürg Meier


Helmut Algäuer


Marion Wohlwend

Externe Revisionsstelle

**SENDORIT REVISIONS
AKTIENGESELLSCHAFT**

**An die
Regierung des
Fürstentums Liechtenstein**

9490 Vaduz

IM MÜHLEHOLZ 14

FL-9490 VADUZ

TELEFON (00423) 237 29 30

TELEFAX (00423) 232 97 30

E-MAIL: INFO@SENDORIT.LI

Vaduz, im Mai 2013

Bericht über die Revision der
Jahresrechnung 2012 der Gemeinde **Eschen**

**Sehr geehrter Herr Regierungschef
Sehr geehrter Herr Regierungschefstellvertreter
Sehr geehrte Damen Regierungsrätinnen
Sehr geehrter Herr Regierungsrat**

Gemäss dem uns vom Gemeinderat der Gemeinde Eschen erteilten Auftrag zur Prüfung der Gemeinderechnung haben wir die auf den 31. Dezember 2012 abgeschlossene Jahresrechnung (Bilanz, Laufende Rechnung, Investitionsrechnung) und die Buchhaltung geprüft.

Wir stellten fest, dass

- o die Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt,
- o die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- o die Darstellung der Bilanz, der Investitionsrechnung und der laufenden Rechnung gemäss der Verordnung vom 8. Juni 1999 (LGBl. 1999 Nr. 129) über das Rechnungswesen der Gemeinden erfolgte,
- o die vorsorglich erworbenen Grundstücke im Finanzvermögen richtig verbucht wurden.

Die Jahresrechnung schliesst mit einer Bilanzsumme von CHF 89'459'620. Das Reinvermögen beläuft sich auf CHF 75'247'268.

Nachfolgend erstatten wir Ihnen Bericht über die Jahresrechnung 2012 und die vorgenommenen Prüfungen.

SENDORIT REVISIONS AG



Beat Kranz
Wirtschaftsprüfer

SITZ DER GESELLSCHAFT:

9490 VADUZ

ÖRNR. FL0001.012.200-5

MWST.-NR. 52 057

GPK-Bürgergenossenschaft Eschen**Revisionsbericht der Bürgergenossenschaft Eschen 2012**

Revisoren der
Bürgergenossenschaft Eschen

Bürgergenossenschaft
9492 Eschen

Sehr geehrter Herr Vorsitzender des Vorstandes der Bürgergenossenschaft
Sehr geehrte Mitglieder des Vorstandes der Bürgergenossenschaft

Die Revisoren der Bürgergenossenschaft Eschen haben gemäss Artikel 10 der Statuten die auf den 31. Dezember 2012 abgeschlossene Rechnung der Bürgergenossenschaft Eschen geprüft.

Wir haben folgendes festgestellt:

- Die Laufende Rechnung sowie die Investitionsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein.
- Der für 2012 budgetierte Finanzierungsfehlbetrag von CHF 617'000.00 wurde nicht ausgeschöpft.

Aufgrund dieses Prüfungsergebnisses beantragen die Revisoren:

- Die vorliegende Jahresrechnung 2012 der Bürgergenossenschaft Eschen mit einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 377'873.34, welcher gemäss der Regelung zwischen der Bürgergenossenschaft Eschen und der Gemeinde Eschen von der politischen Gemeinde Eschen ausgeglichen wird, zu genehmigen.
- Den verantwortlichen Organen der Bürgergenossenschaft Eschen und der Gemeinde Eschen Entlastung zu erteilen,

Wir bedanken uns bei den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die sachgemässe und termingerechte Erledigung der Arbeiten.

Eschen, 27. Mai 2013

Die Revisoren der Bürgergenossenschaft Eschen



Norbert Wohlwend



Otto Gerner

Voranschlag 2013

	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung		
Allgemeine Verwaltung	4 166 500	161 000
Öffentliche Sicherheit	418 500	13 500
Bildung	3 931 000	14 000
Kultur, Freizeit, Kirche	2 787 000	276 500
Gesundheit	36 500	
Soziale Wohlfahrt	2 422 000	125 000
Verkehr	940 500	47 500
Umwelt, Raumordnung	1 321 500	1 448 000
Volkswirtschaft	1 692 000	321 500
Finanzen und Steuern	447 500	24 264 000
Zwischentotal	18 163 000	26 671 000
Abschreibungen	10 478 500	
Zwischentotal	28 641 500	26 671 000
Mehraufwand		1 970 500
Total	28 641 500	28 641 500

	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsrechnung		
Allgemeine Verwaltung	1 497 000	195 000
Öffentliche Sicherheit	232 000	130 000
Bildung	2 301 000	
Kultur, Freizeit, Kirche	2 327 500	387 000
Gesundheit		
Soziale Wohlfahrt	290 500	
Verkehr	2 102 000	
Umwelt, Raumordnung	3 552 000	
Volkswirtschaft	765 000	
Finanzen und Steuern		
Zwischentotal	13 067 000	712 000
Abschreibungen		10 478 500
Zwischentotal	13 067 000	11 190 500
Mehraufwand Laufende Rechnung	1 970 500	
Deckungsfehlbetrag		3 847 000
Total	15 037 500	15 037 500

Auszug aus dem Gemeindegesetz vom 20. März 1996

VI. Finanzhaushalt

D. Gemeinderechnung

Art. 99

Gliederung

1) Die Gemeinderechnung gliedert sich in Verwaltungs- und Vermögensrechnung.

2) Für die Gemeindeunternehmen werden besondere Verwaltungs- und Vermögensrechnungen geführt.

Art. 100

Verwaltungsrechnung

1) Die Verwaltungsrechnung weist die Aufwände und Erträge eines Rechnungsjahres aus.

2) Die Verwaltungsrechnung gliedert sich in die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung.

3) Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr.

Art. 101

Vermögensrechnung

1) Die Vermögensrechnung enthält die Vermögenswerte (Aktiven) und die Verpflichtungen (Passiven) sowie das Eigenkapital oder den Bilanzfehlbetrag.

2) Die Vermögensrechnung erfasst die Aktiven und Passiven am Ende des Kalenderjahres.

Art. 102

Inhalt

1) Die Gemeinderechnung enthält:

a) die Aufwände und Erträge des Rechnungsjahres (Verwaltungsrechnung);

b) den Stand und die Zusammensetzung des Gemeindevermögens am Jahresende (Vermögensrechnung);

c) die Bürgschafts- und Garantieverpflichtungen;

d) den Stand der Verpflichtungskredite;

e) die Rechnungen der Stiftungen;

f) die Vermögens- und Verwaltungsrechnungen der unselbständigen Betriebe und Anstalten.

2) Auf die Gemeinderechnung finden die für den Voranschlag aufgestellten Grundsätze sinngemäss Anwendung.

G. Verwaltung der Finanzen

Art. 113

Gemeinderechnung; Revision

1) Der Gemeindegassier hat die Gemeinderechnung über das abgelaufene Rechnungsjahr bis spätestens Ende Mai des folgenden Jahres zu erstellen und dieselbe der Geschäftsprüfungskommission zur Revision vorzulegen. Die Geschäftsprüfungskommission hat die Gemeinderechnung innerhalb von drei Wochen zu revidieren und den Befund zusammen mit der Gemeinderechnung an den Gemeindevorsteher zur Weiterleitung an den Gemeinderat zu übergeben.

2) Für den Fall der nicht rechtzeitigen Erledigung der Revision hat der Gemeindevorsteher das Recht, die Geschäftsprüfungskommission zu ermahnen und allenfalls Anzeige bei der Regierung zu erstatten.

3) Die Gemeinderechnung ist zusammen mit dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission während 14 Tagen öffentlich aufzulegen und auf Verlangen schriftlich auszufolgen.



Gemeinde **Eschen**
www.eschen.li

Gemeinde Eschen

Gemeindeverwaltung Eschen
Finanz- und Rechnungswesen
St. Martins-Ring 2
FL-9492 Eschen



www.eschen.li